

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 521. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 7. November.

51. Jahrgang. 1908.

Der Umgang mit einem Egoisten ist darum so verderblich, weil die Notwehr uns zwingt, allmählich in seine Fehler zu verfallen.
M. v. Ebner-Eichenbach.

(44. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Ich nahm ihm den bunten Fächer aus der Hand und schielte ihn damit, ganz sanft, ganz sanft — und meine Gesellschaft stand um uns herum und amüsierte sich. Manuela sah vernünftigt aus, und der Negler zeigte all seine schneeweißen Zähne vor Freude über seines bärbeißigen Gebieters Goldseligkeit. An dem Tage trennten wir uns rufend, aber unser Paradiesvogel hatte eine rührende Botschaft an unserm Wiedersehen gehabt und bat flehentlich um einen recht lebhaften Verkehr, worauf ich mich ein wenig kostbar machte und sehr bedenklich tat, ob sich das werde tun lassen.

Natürlich läßt es sich tun, wir sind seither täglich zusammen, und ich habe meinen internationalen Hofstaat um vier Personen vermehrt. . . den Negler rechne ich nämlich mit, denn sein Entzücken über mich kennt keine Grenzen. Ein paar junge Engländerinnen, mit denen ich hier bekannt geworden bin, und eine sehr emancipierte kleine Russin sind nicht schlecht neidisch auf mich, daß ich die Herren alle am Fädchen hab', und sie sind dumm genug, es deutlich zu zeigen, wie sie sich ärgern. Das würd' ich nun nie, — der Onkel ärgert mich auch zuweilen lässig, ich aber bin allemal spitzenhaftig in meinem Wesen, — da denkt er denn: die sieht auch gar nichts an und läßt es auf ein andermal bleiben! Die albernen Fragen die! Sie sollen's doch auch versuchen, ihr Netz auszuwerfen, vielleicht fängt sich dennoch ein blydummes Fischchen drin. Den Hauptfang freilich, — ja, den hab' ich ihnen eben weggeschmuppelt, denn, daß du's weißt — „mein Bruder Manuel“ ist sterblich in mich verliebt. Solch ein südländischer Mensch, das ist doch eine ganz andere Sach', als unsere Berliner Herren, die wunder denken, welche Ehre sie einem Mädchen tun, wenn sie ihr bissele die Kur schneiden. Dieser hier aber, — mit seinem vollen Namen heißt er Carlitos Manuel de Santos y Verragos, Klingt das nicht pompös? — der hat's noch mit der Ritterlichkeit, mit dem Minnedienst, mit den Ständchen und Blumen, — und ein einziges Wort von mir genügt, ihn froh oder traurig zu machen. Den alten Herrn mit den großen Ohrgehängen und dem Ungetüm von Panamahut hab' ich ganz und gar in meiner Tasche, er zwinkert mich öfters so seitwärts an, daß ich, straf's Gott, schon auf den Verdacht geraten bin, er habe nicht übel Lust, auf eigene Rechnung den Liebenswürdigen zu spielen! Nun, er ist ein zärtlicher Papa und der Herr Sohn ist mündig, mit einem schönen, eigenen Vermögen, wenn's auch dem väterlichen, das schier übermenschlich sein soll, nicht das Wasser reicht, — auch kann „mein Bruder Manuel“ Augen machen, die es deutlich genug verraten, daß er in ernstlichen Affären nicht mit sich spaßen ließe, es sei nun, wer es sei. Unser Paradiesvogel hat natürlich gleichfalls diverse Freier und scheint mir einen irischen

Carl zu bevorzugen, mit dem ich nun ungerührt zwanzig Jahre in einem Vogelbauer zubringen könnte, welche ein Glück, daß der Geschmack verschieden ist! Der Paradiesvogel vertraute mir auch neulich ohne viele Umschweife an, daß ich nur zu wollen brauche, um im Handumdrehen Semora Susanna de Santos y Verragos zu sein, worüber ich natürlich sehr erfreut tat.

Dir im Vertrauen gestanden, ma blonde aux yeux noirs — ich werde wohl wollen! Nicht daß ich für Carlitos Manuel zc. zc. eine rasende Liebe empfinde! Ob die sich überhaupt jemals bei mir einfinden wird, scheint mir sehr zweifelhaft, und darauf zu warten und die besten Chancen zu vergessen, ungetwis! Er ist weder schön noch häßlich, weder klug noch dumm, also gerade bequem, und versteht genug, um mich gewähren zu lassen, und reich genug, um mir alles gewähren zu können, — große Hauptsache, — Herz und Güte sind ein Konjens für mich! Geheiratet muß doch einmal werden, ewig kann ich nicht beim Onkel bleiben und dem alten Herrn zu seinem Rheumatismus noch das Gallenfieber anhängern, — den siebenjährigen Krieg kann ich doch nicht mit ihm aufführen, und am Ende hört es auch auf, mir Spaß zu machen, alles aus seiner Hand anzunehmen und zu wissen, er giebt es so ungern, . . . was freilich eine Schand' ist, denn er ist sehr reich!

Nun also, Everl, behüt' dich Gott da oben in deiner poetischen Einsamkeit und wenn dir was einfällt zu schreiben, dann schreib' mir's! Und wundere dich nicht, Piccola, wenn bald eine ganz erotische Verlobungskarte bei dir eintrifft, die dir erzählt, daß deine Susi Braut ist! Noch muß ich dir sagen, daß Manuel entschlossen ist, sich nach Berlin beordern zu lassen, auf meine bloße Äußerung hin, es gefiele mir da gut! Freilich lebte ich lieber in meinem herzigen Wien, — aber kann ich mich von Clemens Günther trennen? Nein! Susi.

Ich las den Brief und las ihn wieder, und so sehr ich meine Susi in jeder Zeile fand, . . . zufrieden konnte ich nicht sein!

Daß sie ihre Verlobung kaltblütig vorher besprach und abzuwideln gedachte wie eine Geschäft, mißfiel mir durchaus! Sie war doch gemütvoll, sie hatte doch ein Herz, . . . wie konnte sie diesen wichtigsten Schritt ihres Lebens so trocken berechnen? Mich überfiel eine wahre Seelenangst, — würde sie glücklich werden mit diesem Manne, von dem sie so schlichtweg sagte, er sei nicht schön und nicht häßlich, nicht klug und nicht dumm, seine besten Eigenschaften wären sein großer Reichtum und seine ebenso große Verliebtheit! Ja, wäre sie ihrerseits wenigstens in ihn verliebt gewesen, so daß ihr diese profane Analyse seines Wesens dadurch unmöglich gemacht worden wäre! Susi und eine Verstandesheirat! Es wollte mir durchaus nicht in den Sinn! Freilich — vielleicht hatte sie ihres Herzens reichstes, bestes Gefühl ein- für allemal unweigerlich an Clemens Günther, ihren angebeteten Bruder, hingegeben, so daß für andere nichts mehr übrig blieb, — aber war sie nicht mir stets eine liebevolle, gute Freundin gewesen, hatte sie nicht an meinem Wohl und Behagen Anteil genommen? —

Eine glänzende Partie war es jedenfalls, und eine solche mußte Susi entschieden machen; der Reichtum des „Paradiesvogels“ war uns im Pensionat stets wie ein Zaubermärchen erschienen. Empfand ich Reid, daß Susi

im Begriff stand, eine vielbenedete Braut und Frau zu werden, während ich selbst jedenfalls himmelweit davon entfernt war? Ich glaube nicht! Susi war mir stets tausendmal vollkommener, klüger und schöner als ich erschienen, abgesehen von ihrem glücklichen Temperament, ich fand es also ganz in der Ordnung, daß ihr ein glänzendes Los ohne weiteres in den Schoß fiel, — — — und dann auch — was hatte ich, mit meinen künstlerischen Zukunftsplänen, mit meiner glühenden Hingabe an meinen musikalischen Beruf, der mich ganz und gar ausfüllen sollte, mit Liebe und Verlobung und Heirat zu tun? —

Aufgeregt schritt ich die Terasse auf und ab, den Brief in der Hand zerknitternd! Ja, mein Beruf, meine über alles geliebte Musik! Wenn ich nur Gelegenheit fände, einmal mein mir geliebtes Können zu prüfen, festzustellen, wieviel mir von dem, was ich einst geleistet, noch als Eigentum gehörte! Sollte ich wirklich dazu verdammt sein, noch Monate hindurch das, was mein ganzes Leben ausfüllen mußte, zu entbehren? Es war mir undenkbar! — Eine brennende Sehnsucht, unmittelbar aus dem Herzen heraufgestiegen, ergriff mich, meine Stimme zu hören, meine Hände auf die Tasten zu legen, . . . ungestüm wandte ich mich an Herrn Stölzel, der gerade aus dem Hause trat.

„Monsieur Vernon ist fortgegangen?“

„Er nun freilich! Seit gestern ist der Herr böse verstimmt, wie allemal, wenn er'n Brief mit der pygäischen Handschrift aus Madeira hat! Zweierlei Brief bekommt er aus Madeira, wohl die einzigen Privatschreiben, — davon stimmt ihn der mit der klaren, festen Schrift zuweilen gut, wenn auch hin und her traurig, . . . kommt aber das Schrifte! so schwer und dick und sonderbar, da wird er rabbiat, rennt in die Verge 'nauf und kommt in vielen Stunden nicht zurück. Wer ihm daher von den Inseln schreibt, weiß ich nimmer, — der heißt sich eh' die Jungen ab, bevor ihm eine Silbe entgleitet über sein Leben und seine Sachen, — aber so ist's, das weiß ich für g'wis, und heut' ist er drum auch schon fort in der Frühe, und mich soll's wundern, wenn er in zwei Stunden zum Mittagmahl heimkommt!“

Monsieur Vernons geheimnisvolle Briefe aus Madeira würden mich unter anderen Verhältnissen höchlich interessiert haben, — jetzt war ich ganz erfüllt von meinem Wunsch und hörte hauptsächlich das, was ich hören wollte, — nämlich das von seinem langen Fortbleiben.

„Es ist nur — ich möchte nämlich“, begann ich stotternd und wickelte Plutos lange Ohren um meine Finger, — dann mit einemmale kurz entschlossen: „Ob ich wohl ein Weibchen auf Monsieur's Pianoforte musizieren könnte?“

Herr Stölzel war ganz Feuer und Flamme.

„Ei, warum das denn nicht? Monsieur kann's nur zu seiner Ehr' rechnen, und dem Pflügel geht eben nichts weg. Spazieren gnädig Fräul'n nur getrost herauf, steht alles offen, nur für mich selbst jammer't's mich, daß ich's konzert nimmer mit anhören kann. Aber der Sepp richtet Rosenstöck', damit kommt er feintag nicht allein zu stand', und somit muß ich 'nauf nach'm Garten.“

(Fortsetzung folgt.)

August Thomae Nachf.
Lager Rheinbahnhof. Nicolaßstraße 26. Telefon 2813.
Deutsche, belgische und englische Anthracit
hervorragendster Zechen.
Preislisten gern zu Diensten.
Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch
entgegengenommen. 1920

Beschäftigungen für Kinder
in größter Auswahl, als:
Gold- und Steinbaukasten, Brandt's Baukasten, Cubusspiele, Platten- und Angelrosen, Figuren-Legen, Reizeichen, Platten und Malbücher, Ringe- u. Stäbchen-Legen, Reicht- u. Ausnahmearbeiten, Korbarbeiten, Schreibr „Zick Zack“ zc.

Kaiser-Bazar,
Solanterie u. Spielwaren, Al. Burgstraße 1.
Hollup's Haarkräuterfett,
mit goldenen Medaillen und Diplomen prämiert, verwende man bei Haarausfall, Plac. 1 und 2 Mt. In Wiesbaden bei F 42
J. B. Williams, Parfüm-Fab.

Beste Kohlenanzünder,
verbessert „Bulston“, ohne Holz, Späne zc.
direct Kohlenfeuer. (F. & 1944) F 142
C. Heintz, Oberursel i. L.

Zur gr. Geldlotterie
10., 11. November Loose à 2 Mark nur noch einige Tage zu haben bei **de Fallois, Langgasse 10.**
Neueste Glücks-Collekte. 2745

Streng reell!
Möbel jeglicher Art, complete Betten
Liefert frachtfrei direct an Private ohne Zwischenhändler reell und billig große leistungsfähige auswärtige süddeutsche
Möbelfabrik
unter coulantesten Bedingungen u. strenger Discretion auf monatliche oder vierteljähr. Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Ganzjährige Garantie für solide Ausführung. Offert. unter A. 554 an den Tagbl.-Verlag. F 40

Restaurant j. Johannisberg, Langg.
Sähen Traubenmost (selbst gekeltert) per Liter 1 Mt. empfiehlt
Louis Behrens sen., Weinhandlung.

Hemden nach Maass und fertig
aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust, tadelloser Sitz,
Mk. 4.—
Uniformhemden, sowie Nachthemden Mk. 3.—
Bestellung für nach Maass erbitte frühzeitig.
Julius Heymann
Wäsche-Fabrik, 2777
Langgasse 33. Langgasse 33.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 2670
Möblierte Zimmer I. Etage.
Der beste Sauterwein in Apotheker **Hofers** „roth-goldener“
Malaga-Trauben-Wein,
Genüßlich unterrichtet und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute zc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. In haben nur in Apotheken, in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apothek.** F 525

Heinrich Meletta, Zahn-Atelier.
Telephon 3173. Bahnhofstr. 6.
Knallbonbons.
Neue scherzhafte Einlagen. Grossartige Auswahl.
Julius Steffelbauer,
23 Weborgasse 23. 2778

R. Petitpierre Akademisch gebildeter Optiker **Anerkannt billige reelle Preise** **Häfnergasse 5.**

Fremden-Verzeichnis vom 6. November 1903.

Agiz. Holzbock, Dr., Berlin.
Allesaal. van Heiden-Reinestein, Rent., Holland. — Biechals, Kfm., Neuchâtel, — Werninghaus, Fabr., Hamburg. — Lipschitz, München.
Bayrischer Hof. Groll, Fri., Würzburg. — Wolpert, Würzburg.
Belle vue. Joseph, Berlin.
Hotel Bender. Olzen, Rent., Bonn. — Eschholz, Postsekret., Naumburg.
Schwarzer Beck. Killing, Rent., Hagen. — Heymann, Kfm., Kissingen. — Hörxthal, Kfm., Remscheid. — Zirkwitz, Architekt, Riga. — Pasel, Chemiker, Dr., Dresden. — Matthes, Fr. Rent., München. — Kalbe, 2 Fri. Rent., Münster. — Kalbe, Dr. med., Münster.
Goldener Brunnen. Giese, Kfm., Frankfurt.
Dahlheim. Mayer, Rent. m. Fr., Remich.
Dietsmann. Weish, Fr. Rent., Berlin. — Raffel, Fri. Lehrerin, Berlin.
Einhorn. Nottmeyer, Kfm., Frankfurt. — Gudel, Kfm., Limbach. — Jung, Ökonom, Hausen. — Zach, Kfm. m. Fr., Mainz. — Eichentopf, Kfm., Hamburg. — Hänse, Kfm., Berlin. — Renn, Kfm., Darmstadt. — Voß, Kfm., Stuttgart. — Möller, Fabr., Dresden.
Eisenbahn-Hotel. Löb, Kfm., Dieburg. — Wohlgenuth, Eisenbahn-Sekret., Fulda. — Schafstein, Kfm., Köln. — Fürth, Erlangen. — Feller, Kfm., London. — Rauiser, Fr., Köln.
Englischer Hof. Woloshinska, Fr., Riga. — Matthes, Stabsarzt, Eisenach. — Holland, Fr. Hotelbes., Oberhof. — Friede, Kfm., Warschau. — Ulmer, Koblenz. — Dietl, Rechtsanw., Dr., Marienbad. — Hammerschmid, Hotelbes., Marienbad.
Friedrichshof. Spengler, Gerichts-Assessor, Erfurt. — Fuchs, Chemiker, Dr., Biebrach. — Kopp, Kfm., Homburg.
Grüner Wald. Schilling, Kfm., Berlin. — Guericke, Dr., Elberfeld. — Cohn, Kfm., Berlin. — Cötler, Kfm., Mülhausen. — Schön, Kfm., Berlin. — Zais, Dr., Starnberg. — v. Bismark, Oberleut., Diez. — Grünfelder, Kfm., Frankfurt. — Loewen, Fri., Mosel. — Guckenheimer, Kfm., Frankfurt. — Loewen, Kfm., Mosel. — Roehrig, Kfm. m. Fr., Mosel. — Drescher, Kfm., Hanau. — Blumenheim, Kfm., Berlin. — Margraff, Kfm., Kassel. — Albrecht, Kfm., Freiburg. — Schwarz, Kfm., Stuttgart. — Richter, Kfm., Oberbrügge. — Sidler, Direkt., Dr., Staffort. — Demmler, Kfm., Berlin. — Fürst, Kfm., Köln. — Rosenau, Kfm., Berlin. — Koch, Fri., Frankfurt.
Hahn. Zickermann, Kösternitz. — Frhr. v. Fürstenberg, Leut., Paderborn. — Aberg, Oberleut., Neuhaus. — Seebach, Oberarzt, Neuhaus. — Frhr. Ostmann v. d. Leye, Leut., Neuhaus. — v. Prinz, Major, Neuhaus. — Frhr. v. Ritter, Oberleut., Paderborn.
Happel. Altmann, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Bauer, Kfm., Frankfurt. — Müller, Kfm., Darmstadt. — Nagel, Kfm., Mannheim.
Vier Jahreszeiten. Sken, Rent., Bremen.

Kaiserhof. Grebert, Schwalbach. — Dittmar, Fr., Brunn.
Weiße Lilien. Nau, Homburg. — Majewski, Dr. phil., Warschau. — Schwier, Weimar.
Metropole u. Monopol. Eulenberg, Direkt., Elberfeld. — Reich, Kfm., Berlin. — Schroeder, Landesrat, Dr., Kassel. — Ellmer, Hotelbes., Cannes. — Grunwald, Fr., Mannheim. — Martin, Fri., Mannheim.
Minerva. Smit, m. Fr., Haag.
Hotel Nassau. Bornaß, Kfm., Hannover. — Simon, Kfm., Köln. — Sammel, Dr. phil., Antwerpen. — Mudra, Fr. Generalmajor, Mainz. — v. Radewitz, Rent. m. Fr., Karlsruhe. — Horstmann, Rent. m. Fr., Frankfurt. — v. Grunelius, Rent. m. Fr., Frankfurt. — v. Mumm, Fri., Johannesburg. — von Radowitz, Fr. Rent., Johannesburg. — v. Mumm, Rent., Johannesburg. — Hauck, Fr. Bankier u. Bed., Frankfurt. — Schlippenbach, Fr. Gräfin m. Bed., Berlin. — Caili, Dr. med., New York. — Simon, Fr. Rent., Köln. — Bohnak, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Fleischmann, Fabrikbes., Berlin. — Birnholz, Direkt. m. Fr., Berlin. — Berger, Kfm., Chemnitz.
National. v. Reck, Major, Straßburg.
Nonnenhof. Schaller, Kfm., Berlin. — Engelmann, Mühlenbes., Weilburg. — Weimer, Limburg. — Brill, Kfm., Echwege. — Horn, Kfm., Limburg. — Brühl, Kfm., Limburg. — Simon, Ref., Monzingen. — Friedel, Fri., Breslau. — Turck, Kfm., Lüdenscheldt. — Doergens, Kfm., Köln. — Müller, Kfm., Berlin. — Kirschler, Kfm., Stuttgart. — Gourdin, Fr., Hanau. — Heinrichs, Koblenz.
Hotel du Parc u. Bristol. Sella, Rent. m. Fr., Frankfurt.
Petersburg. Puchlau, Fr. m. Gesellschafterin, Riga. — Eckhardt, Polizei-Direkt., Charlottenburg.
Pfälzer Hof. Haub, Kfm., Kissingen. — Stahl, Kfm., München. — Mohr, Kfm., Frankfurt. — Seibach, Fri., St. Martin. — Paulsen, Fri., Duisburg. — Masur, Kfm., Berlin. — Pohlaus, Kfm. m. Fr., Potsdam. — Braun, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Paulsen, Kfm. m. Fr., Duisburg. — Schulz, Kfm., Berlin. — Schmidt, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Reichenberg, Maler, Remscheid. — Becker, Kfm. m. Fr., Mannheim. — Obbazini, Ingen. m. Fr., Pforzheim.
Dr. Pfeifers Kurhaus. Cohn, Kfm., Breslau. — Cohn, Fr., Breslau.
Promenade-Hotel. Barison, Fri. Sprachlehrerin, Nürnberg.
Zur guten Quelle. Keudemann, Niederselters. — Urban, Niederselters. — Franke, Kfm., Düsseldorf. — Jonseck, Frankfurt. — Serth, Frankfurt. — Keller, Frankfurt. — Bender, Frankfurt. — Bischof, Frankfurt. — Kuhn, Frankfurt. — Wittgen, Frankfurt. — Grot, Frankfurt. — Lungenberg, Siegen. — Rosenthal, Muron.
Quisisana. Jackson, Fr. Rent., Boston. — Rostovtzaif, Rittmeister, Petersburg. — Birschel, Fr. Rent., Düsseldorf. — Kleyn, Fr. Rent., Düsseldorf. — Wolff, Fabrikbes., Reutlingen.

Rhein-Hotel. Bendemann, Kfm., Oberlahnstein. — v. Baumbach, Hauptm., Berlin.
Rose. Lebram, Kfm. m. Fr., Berlin. — Wald-Hollender, Hauptmann, Stockholm.
Goldenes Roß. Weiershäuser, Marburg. — Wellenstein, Gutsbes. m. Fr., Ponka-Nebreska. — Lindt, Fr., Frankfurt.
Tannhäuser. Look, Kfm., Krefeld. — Cahn, Kfm., Lemp. — Höbgen, Kfm., Köln. — Stenkloff, Amtsrichter, Usingen. — Reusch, Kfm., Usingen. — Putz, Kfm., Aachen. — Wittmann, Kfm., Ems. — Huppelsberg, Rent., Barmen.
Tannus-Hotel. Kraemer, Ingen., Kaiserslautern. — Gneist, Hauptm., Gießen. — Ludovice, Rent., Paris. — Röthling, Rent. m. Fr., Stuttgart.
Union. Fels, Kfm., Kreuznach. — Paulus, Kfm., Marburg. — Benz, Kfm., Ems. — Häby, Berlin. — Braubach, Fr., Hadamar.
Hotel Victoria. v. Normann, Gen.-Major, Frankfurt. — Peltzer, Rent. m. Fr., Weilburg. — Otto, Fri., Kronberg.
Vogel. Klaus, Kfm., Hanau. — Weigl, Fri., München. — Heidgen, Kfm., Mülheim. — Auerbach, Kfm., Karlsruhe. — Holzkamp, Kfm., M.-Gladbach. — Bartels, Kfm., Hamburg. — Heiner, Kfm., Gießen.
Weina. v. Schirp, Amtsanw., Essen. — Groos, Bürgermeister, Offenbach.
Westfälischer Hof. Röttger, Kfm., Schlitz.

In Privathäusern:

Bahnstraße 22, 2. Neupert, Tegernsee.
Pension de Bruijn. de Knokke van der Meulen, Rent., Vörsburg. — Troost, Fr. Notar m. T., Arnheim.
Gr. Burgstraße 9. Bierstedt, Durlach.
Villa Columbia. Kogner, Fri., London. — Padmore, Fri., London. — Pearce, Fr., Brighton.
Ellenbthenstraße 6. Kref, Fr. Oberstleut., Idstein.
Friedrichstraße 8, 1. Haase, Major, Freiburg.
Goldgasse 2. Krehber, Dr. med., Baden-Baden.
Evang. Hospiz. v. Pirch, Fr., Gölitz. — Bombelon, Fr., Neuenahr.
Pension Kordina. Hinckel, Stud., Wetzlar. — Nebel, Fr., Baden-Baden.
Marktstraße 11. Polk, Oberzahlmeister m. Fr., Diedenhofen.
Marktstraße 12. Braun, Apothek., Dr., m. Fr., Echwege.
Museumstraße 4, 1. Distel, Kfm., Stuttgart. — Curtis, Prof., New-Yersey.
Pension Nerotal 12. Rompel, Kfm., Frankfurt.
Nicolassstraße 19. Graf Kronhelm, Kammerherr m. Fr., Helsingfors.
Pension Ossent. Weinberger, München.
Villa Palatia. Viehweger, Dr. med. m. Fr., London.
Wilhelmstraße 12. v. Karnap, Fr., Berlin. — König, Fr., Berlin.

Damen-Klub Wiesbaden,
Tannustrasse 6.
Sonntag, den 8. November, nachmittags 4 Uhr pünktlich:
Vortrag
von
Dr. Ella Mensch
aus Darmstadt.
Lohengrin und Parsifal,
in der Sage und bei Richard Wagner.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.
Der Vorstand.
Kaffee- und Thee-Pause um 5 Uhr.

Gewerbehalle-Verein.
E. G. m. u. H.
Montag, den 9. November, Abends 8 Uhr, findet im „Friedrichshof“ (Friedrichstraße 85, Gartenfoal) eine
außerordentl.
General-Versammlung
statt.
Tagesordnung:
Genehmigung des in der am 22. Okt. d. J. stattgefundenen General-Versammlung beschlossenen Antrags:
Auflösung des Vereins.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand:
H. Blumer, Fr. Steinmetz,
G. Zollinger. F 415

Hente Samstag
gebe
10%
Extra-Rabatt
nur Marktstr. 11.
Mainzer Schuh-Bazar
Philipp Schönfeld.
Billige Preise. Gute Waare.
2549

Jourdan
Fabrikat Ph. Jourdan, Mainz
anerkannt
erstklassiges
Fabrikat.
Stiefel
Volle Garantie für jedes Paar.
Spezialität: Feinste Handarbeit-Schuhwaren
(kein System Handarbeit).
das Eleganteste u. Leichteste, was in Schuhen hergestellt werden kann.
Jede gewünschte Façon ist in allen Größen und Weiten am Lager. 2692
Grösste Auswahl und reizende Neuheiten in Winter-Schuhwaren,
Gustav Jourdan, Wiesbaden,
Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse. — Telephon 2428.

Bekanntmachung.
Bei der heute bewirkten 35. Verloosung von Schuldverschreibungen der „Israelitischen Cultusgemeinde“ sind die folgenden Nummern gezogen worden:
Vom 1. Anlehen von 1868 (26 Stüd à fl. 100.— = Mk. 171.43 Pf.):
No. 5, 22, 52, 71, 167, 173, 195, 198, 224, 283, 286, 292, 302, 303, 321, 325, 358, 359, 396, 426, 428, 460, 461, 485, 486, 495.
Vom 2. Anlehen von 1869 (10 Stüd à Tblr. 100.— = Mk. 300.—):
No. 6, 36, 43, 81, 119, 126, 138, 148, 169, 196.
Diese Schuldverschreibungen werden hiermit auf den 2. Januar 1904, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, zur Rückzahlung gekündigt. — Die Einlösung erfolgt bei der „Israelitischen Cultusklasse“, Emserstraße 6, dahier. F 323
Wiesbaden, den 1. November 1903.
Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.
Der Vorsitzende: Simon Hess.

Dr. med. Theuer's Nerventhee
Veronica montana.
Erhältlich in allen Drogeriehandlungen; en gros nur in der Drogerie Sanitas, Mauritiusstrasse 3. F 42

Die hochfeine Hüßrahm-Cafelbutter
aus der Größt. Fab. von Bismarck'schen Güterverwaltung empfiehlt Wilh. Diederichsen,
Frau Schlotbauer Nachf., Weidenstraße 12, Ecke Koonstraße.
Ich führe nur:
Prima Rindfleisch 64.
„ Kalbfleisch 66-70.
„ Hammelfleisch 50-70.
„ Schweinefleisch 70-80.
Ludwig Klottz, Seidenstraße 13.

„No. 10“
Bremer Cigarren, in Feinpacken 6 Stüd 40 Pf., 100 St. Mk. 6.50, empfiehlt in hochfeiner milder Qualität 2629
A. F. Knefeli,
Langgasse 45. Tel. 2217.
Handschuhe, Cravatten.
A. Reinglass,
Webergasse 20.

Matheus Müller

Eltville a. Rh.

HOFLIEFERANT
S. Maj. d. Deutschen Kaisers
Jhrer Majestät d. Könige
von Bayern, Sachsen,
Württemberg etc.
Gegründet 1838.

Germania-Sect.
Extra. Champagne.

An Qualität
u. Preiswürdigkeit
unübertroffen.
In Deutschland
auf Flaschen gefüllt.

Cäcilien-Verein Wiesbaden. E. V.

Zu der am Sonntag, den 8. November cr., Vormittags 11 1/2 Uhr,
stattfindenden **Hauptprobe** des ersten Vereins-Concertes

„Paulus“

sind **Eintrittskarten** für Arbeiter in beschränkter Anzahl zu **ermäßigten Preisen** bei Rechtsanwalt **Dr. Fritz Bickel**, Adelheidstrasse 23 (Büreau) zu haben. F 858

Der Vorstand.

Möbiliar-, Teppich- u. Bersteigerung.

Am Dienstag, den 10. November d. J., und folgende Tage,
jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere
ich im Auftrage der Firma **Gustav Schupp Nachfolger** (Inhaber **Alfred Sigle**) hier, Taunusstraße 39, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in meinem neuen
Versteigerungsfocale

Eleonorenstraße 3

den ganzen Baarenbestand, als:

Ein Salon, best. aus Prunkschrank, Trümeau, Spiegel, 1 Tisch, 2 Stühle,
1 Schreibtisch, 1 engl. Sopha, 1 Sessel, sowie 2 einzelne Stühle, 4 Büffel
in Eichen, 1 Credenz, 1 Ballustrabe, 2 Lüster (1 in Majolika mit Messing,
und 1 in Schmiedeeisen mit Kupfer), 1 eis. Bett, 1 Stagede, 1 Gutfalter.
Ferner Portiären, Gobelins-Teppiche, Holländer Teppiche vom Stiel, Decorations-
Schawls, Gobelins; 1 Theil einer Ladeneinrichtung, best. aus Ampeln, Lüstern,
2- und 3-theiligen Glasstränken, Regalen u. v. A. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Bei irgend annehmbarem Gebot soll der Zuschlag erteilt werden. Besichtigung
am Montag, den 9. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, gerne gestattet.
Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

beid. Auctionator, Eleonorenstraße 9, 1.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmutiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle. ~~~~~

Ermäßigter Preis: 25 Pfg.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Gesetzlich geschützt! Patent in allen Kulturstaaten angemeldet.

Müller's Reform-Blumentöpfe



die besten der Welt.

- Kein Faulen der Wurzeln!
- Kein Verkümmern der Pflanzen an Luftmangel!
- Kein Versauern der Erde!
- Wunderbare Pflanzen-Vegetation!

Vertreter:

2759

P. Schetter, Kunst- u. Handelsgärtnerei, Schiersteinerstrasse.
Niederlagen befinden sich in den Blumenhandlungen von **E. Becker**,
Langgasse, **Jos. Engelmann**, Taunusstrasse, **Weber & Co.**, Wilhelmstrasse,
sowie in der Glas- und Porzellan-Handlung von **M. Stillger**, Häfnergasse.

Eröffnung

meiner neuen Ausstellung

4 Friedrichstrasse 4.

Samstag u. Sonntag Abend 6—8 Uhr
elektrisch beleuchtet.

L. W. Kurtz, Hofphotograph.

mit der Goldenen Medaille

mit der Goldenen Medaille

„Allgemeinen Ausstellung für Volkshygiene,
Wohlfahrtseinrichtungen u. s. w. Berlin 1903“

wurde mein

Prof. Backhaus - Cakes

(Milch-Eiweiss-Cakes).

Packet 30 Pfennig in den
bekanntesten Verkaufsstellen. **Joh. Gottl. Hanswaldt, Magdeburg.**

mit der Goldenen Medaille

Unser Bureau befindet sich von heute ab

Adelheidstraße 46, Parterre.

Wiesbaden, 7. November 1903.

Bojanowski, Marxheimer,

Rechtsanwälte.

9792

Die „Climax“- Hackmaschine.



Schneidet
Grob, mittel, fein

Schleift
sich
von selbst

Leicht
zu
reinigen

Sie zerquetscht nicht.
Verstopft sich nicht.
Wird nie stumpf.
Arbeitet schneller und leichter als jedes
andere System. 2760

Besichtigung ohne Kaufzwang
gern gestattet.

Praktisch vorgeführt bei:

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Telephon 213,
vom 5. bis 14. November.

Kinderlos?

Auf mein Verfahren zur Erfüllung lehn-
süchtiger Herzenswünsche erbielt Deutsches
Reichs-Patent. Es ist damit die sicherste
Gewähr geboten, daß dieselbe von legend-
reich. Erfolge ist. Ausführl. Brosch. Nr. 120.

R. Oeschmann, Ronkau I. 47. P 191

Muß-Gries

v. 20 Ctr. 12 Mk. frei Haus über die Stadtwage

empfehlen

Telephon 367. **Aug. Külpp, Sedanplatz 3.**

Jede Dame

will, kann und muss schlank werden bei
Benutzung von

Ladies Obesity Reducer.



Preis des kompletten Apparates 16 Mk.
Zu haben im 2484

Kaufhaus Führer,
Kirchgasse 48.

Schneeweisse Wäsche
ohne Bleiche
gibt
Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan.

F 86

Gasthaus zum Wellritzthal.

Habe neben Pilsenerbier (hell u. dunkel) das bekannte Reichelbräu Ruinbach, direct vom Fah. in Ausverkauf genommen.

Christian Bingel,
Wellritzstraße 5.

Restaurant z. Rosengärtchen.

Deute Abend von 6 Uhr ab:

Spanjan,
Dahenschwanzsuppe,
Dahenschwanzragout

in bekannter Güte.

Achtungsvoll
Louis Wiebecke, Koch.

Zum Westend,

Roonstraße 10.

Deute Samstag:



Schlachtfest.

Deute Samstag Abend:



Mehlsuppe.

F. Fetter, Feldstraße 20.

Restaurations zum neuen Adler.

Deute Samstag Abend:



Mehlsuppe.

Morgens: Weißfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst mit Kraut, wozu ergebens einladet

Jacob Wüst.



Mehlsuppe,

wozu freundlich einladet

Georg Deitlein,
Kassauer Hof, Bierstadt.

„Zum Kochbrunnen“, Saalgasse 32.

Samstag Abend:



Mehlsuppe.

Es ladet ein
Karl Emmermann.



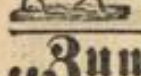
Mehlsuppe,

wozu freundlich einladet

Jakob Scheuerling,
Schwanbacherstr. 55.

Restaurations zur Teutonia, Diebststraße 14.

Deute Samstag:



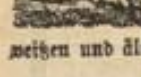
Mehlsuppe,

wozu freundlich einladet

Martin Groß.

„Zum Waldhorn“ Kloster Clarenthal.

Deute Samstag und Sonntag:



Mehlsuppe.

Sonntag 4 Uhr ab: Winterfest mit Tanz bei vorz. Feiern, weissen und älteren selbstgelegenen reinen Weinen.

Johann Ostermeyer.

Cognac Albert Buchholz,

berühmte und preiswerte Marke, Garantie für feinste Qualität, empfiehlt in Originalfüllung von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 für 1/2 Flasche

A. Haybach, Wellritzstr. 22.

Ital. Maronen

Wfd. 15 Pf.,

russ. Sardinien

Wfd. 35 Pf. im

Altstadt = Consum,

31. Mehrgasse 31. 2794

la nur la Pferdefleisch

empfehl

M. Drete, Hochstätte 18,

Telephon 2812.

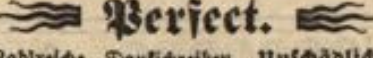
Magenleidenden

teile aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelang, qualvoll. Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.

Eduard Kresse, Kanlist,
Cassel, Schlachthofstr. 49.

Graue Haare verschwinden

sofort nach Gebrauch des unschätzbaren Haarfärbemittels



Zahlreiche Dankschreiben, Unschädlichkeit, durch officiële chemische Untersuchung garantiert. Leicht anwendbares Mittel, hält den Haarboden rein, wäscht, färbt nicht ab und giebt dem Haare sofort seine ursprüngliche natürliche Farbe dauernd wieder. Aufträge erlischt streng discreet. Adolf Scheuer, Frankfurt a. M. 3
Preis Mk. 5 franco Nachnahme. (F. a. 2260)
Angabe der Haarfarbe erforderlich. F 95

Düstenleidender

nehme die düstenstillenden u. wohlschmeckenden

Kaiser's Brust-Caramellen.

2740 not. beal. Zeuan. beweisen, wie bewährt u. von sicherem G-folge solche bei Düsten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung sind. Daffir Angebotenes weise zurück. Vadet 25 Pf. Niederlage bei: Otto Siebert, Apotheker, Marktstr. 9, Apotheker Ernst Kocks Drogerie Sebauptg. 1, Chr. Tauber, F. A. Müller, Welschstr. 32, Louis Schüller, Philipp Nagel, Wiesbaden.

Blutarmen u. Kranken
kräftlich empfohlen,
Flasche 1.60 u. 2.10,
steht unter ständiger
Controlle des
Gerichts-Chemikers
Dr. Bischoff,
künstlich
Tannus-Apotheke.



Weckerle'sche

Sänger-Pastillen

(Einatr. Warenzeichen Nr. 30674),
aus feinstem Gummi arabicum, Saccharin- u. Beilchen-Geschmack hergestellt, werden nicht allein von Sängern u. Redactoren, sondern auch im Theater und Konzerten sehr begehrt. Als Mundpastillen verbreit. Sängerpastillen einen angenehmen Geruch; bei Halsentzündung sehr befruchtlich. Nur acht in untern Schachteln à 25 Pf. F 96
Weckerle'sche Bonbonsfabrik,
Feuerbach-Stuttgart.



Schöne fetter Gafemanngänse, gravit. nur prima Ware, à 40-42 Pf., vert. taal. geg. Nachn. Bestler D. Ruddies, Schilfmethoden, per Gr.-Kriegerdorsdorf, Ostf.

Grüne Häringe

per Pfund 20 Pf., 5 Pfund 90 Pf.

Seemuschehn

1.50 Stk. à 50 Pf.

Wilh. Frickel,

Wellritzstr. 33. Telephon 2234.

Zm Laufe nächster Woche treffen

Pfälzer Kartoffeln

ein, per Maltter Mk. 5.50, im

Altstadt-Consum. 2785

Flockpiqué - Reste

von 60 Pf. an per Meter.
Sehr schöner Fantasiepiqué,
weiss u. crème, 1-2 Meter-Reste, 40-50 Pf. per Meter.

W. Kussmaul,

Rheinstrasse 27.

Kennen Sie

E. Walther's Fichtendadelbonbons?

Dieselben sind ein vorzügliches Linderungsmittel bei

Husten u. Heiserkeit.

à 30 u. 50 Pf. bei: Apotheker Otto Siebert.

Kartoffeln,

magnam bonum, schöne mehrfache Waare, zu haben Seerobenstraße 29, Baden.

Neuheiten
in
Majolika-Ofen
(transportable), 2891
Amerikaner Ofen,
Frischen Ofen,
Regulir-Ofen,
Emaillir-Ofen
empfehl in reicher Auswahl.
Größtes Lager am Platze.
Billigste Bezugsquelle.
Prompte und exakte Lieferung.
M. Frorath,
Eisenhandlung,
Kirchgasse No. 10.
Telephon 241.



Sehtannen mit Behmbodenballen, 1-3 Wtr. h., werden geliefert. Näh. im Tagbl.-Verlag. By Rod- und Badapfel, Bund 12 W., bei Chr. Diels, Seabenstraße 9.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingelesen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communal-ständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel, des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Ankerhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Bassan“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Caschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloosungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Großer Gelegenheitskauf

10a Marktstr. 10a,
Ecke Grabenstr. 10a,
neben dem Kaiser-Automat.

Schuhwarenlager J. Roth,

10a Marktstr. 10a,
Ecke Grabenstr. 10a,
neben dem Kaiser-Automat.



- Herren-Hugstiefel, moderne Form, für 3.80
- Herren-Hugstiefel in Silber oder edler Form, für 4.75
- Knaben-Hugstiefel, Größen 38 bis 39, für 3.95

- Herren-Hugstiefel, elegante Form und durchaus solide gearbeitet, für 6.50
- Herren-Arbeitschuhe, mit Nadel beschlagen, für 4.00
- Herren-Tuchschuhe mit Leder-Sohle, für 1.65

Für Damen.

- Damen-Hugstiefel mit Lederbelag, für 2.50
- Damen-Hugstiefel zum Knöpfen oder Schnüren, für 4.75
- Damen-Tuch-Hauschuh mit Flanellfutter, Leder-Sohle und Absatz, dauerhaft gearbeitet, für 1.00
- Damen-Wellen-Pantoffel mit Absatz und feinem Einfaß, sowie Vorrath, für 1.25
- Damen-Hugstiefel mit Absatz und feinem warmen Futter, für 2.25
- Damen-feinste Kollleder-Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren, für 8.50

Für Kinder.

- Kinder-Hugstiefel zum Schnüren, sehr stark, alle No. von 18 bis 22, für 1.00
- Kinder-Schnürstiefel aus hartem Wildleder mit Absatz, Größen 21 bis 26, für 1.75
- Kinder-Hauschuh, warm gefüttert, aus hartem Cord mit Leder-Sohle und Absatz, alle Größen bis 27, für 65 Pf.
- Schulstiefel zum Knöpfen u. Schnüren, Größen 27-30, für 3.00
- Dieselben in Größen 31-35, für 3.50
- Lederstiefel für kleine Kinder, warm gefüttert, für 1.50

Die jetzt in den 2 Schaufenstern an der Marktstraße, Ecke Grabenstr. angeordneten Herren-Stiefel sind unfeinartig etwas hervorragendes, sowohl in Form, wie auch in Qualität für den Preis. Jedes Paar wird bereitwillig aus den Fenstern heraus verkauft.

H. Barmann,

Wegergasse 7,
kauft gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider,
Gold, Silber, Möbel, Wanduhren und ganze
Nachlässe und bezahlt gute Preise. Kommt auf
Bekanntmachung pünktlich ins Haus.

Frau Klein, Wegergasse 20,

kauft den besten Preis für a. Herren- und Damen-
Kleider, Möbel, Betten, Gold, Silber, ganze Nachl.

A. Geizhals, Wegergasse 25,

kauft zu hoh. Preisen
getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze
Wohnungs-Einrichtungen und Nachl. Wanduhren
u. Gold u. Silber u. Brillanten. Auf d. l. l. Haus.

Ein gezeichnetes Piano zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisang. Ritter's Hotel, Taunusstraße.

Gut erb. Bücherschrank zu kaufen gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein gut erb. Badeneinricht. f.
Spezialgeschäft zu kaufen gesucht.
Offerten unter F. 592 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Säpffarren zu kaufen gel. Fuhrp.
unternehmer Georg Linn, Niederwalluf a. Rh.

Ein. Badewanne zu l. gel. Bismarckstr. 80, l.

Dachfeldbündel zu kauf. gel. A. 77 Hauptpostl.

Guter Hund gel. l. Rheinstr. 65, Part.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.



Chiffre-Anzeigen

- Personal-Gesuche
- Stellen-Gesuche
- An- und Verkäufe
- Finanzierungen sowie

Annoucen jeder Art

besorgt

am besten und billigsten die

älteste Annoucen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.

Frankfurt a. M.

Zeit 6,1 Fernsprecher 468

Vertreter für Wiesbaden:
Gustav Meyer,
Langgasse 26.

F 40

Immobilien zu verkaufen.

Stagenhaus, neu, hochrentabel, direkt
vom Erbauer zu verl. Ueber-
schuß 3000 Mk. Off. n. A. 15 Hauptpostl.

Rheinstraße 80, Eckhaus, zu haben geeignet
erthaltungshalber zu verkaufen. Näheres beim
Eigentümer C. Schmidt, Johannisstraße 1, l.

Neu neuverbautes **Stagenhaus** mit 8, 2- und
1-Zimmerwohnungen ist zu verl. Uebererschuß ca.
2800 Mk. Off. n. G. 598 a. d. Tagbl.-Verl.

Villa, schönste Lage des Nerothal's, mit ar.
Garten, Schuldenfrei, weagangb. zu verl. auch
Bauverrain l. n. Immd. Lützelstein

zum Alleinbewohnen, mit 10 Zimmern,
großer Garten, 2 Etagen, in gebund.
sanftener Gegend, ist preiswerth zu verl. und
sodort beziehbar. Offerten unter H. 599 an
den Tagbl.-Verlag.

Saunestadl (24 Räume), Hülberg, zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Schöner **Bauplatz** hinter der Ringstraße zu ver-
kaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 55, Part.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Suche ein rentables Haus zu kaufen. Offerten
unter F. 598 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Villa in Wiesbaden
mit Garten. Bedingung ist, daß mein in
Frankfurt a. M. gelegenes Stagenhaus mit in
Rechnung genommen wird. Off. Offerten unter
F. G. P. 2138 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. (F. opt. 2936) F 99

Geldverleiher
Haus gesucht, 3 o. 4 Zimmer-W., der Innen-
stadt billig zu kaufen gesucht. Anzahlung,
pr. Hypothek, vorh. Offerten mit genauer
Angabe der Ein- und Ausgaben unter
V. 599 bis 1. 12. d. M. an den Tagbl.-
Verlag. Eigentümern verbeten.

Suche Bauplatz Dobbeimerstraße oder
Schierkeimerstr. Off.
unter C. 600 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu verleihen.
500-600,000 Mk. auf gute 1. Hypotheken
(Zinsänderer) auszuliehen. Offerten sub
H. 599 an den Tagbl.-Verlag.

Verkaufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

In **Wiedrich a. Rh.** ist eine bessere Restau-
ration in scharfer Lage und flottem Betrieb, mit
Saal und Gartenwirtschaft, frankreichs-
halber von dem Besitzer selbst zu verkaufen. Off.
unter F. 597 an den Tagbl.-Verlag.

Schweinemetzgerei,

prima Lage, unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Off. n. A. 599 Tagbl.-Verlag.

Ein gutes **Quapferd** zu verl. Siebenstr. 88.

Junge Hunde in gute Hände bill. abzu-
geben. Näh. im Tagbl.-Verl. On

Ein **junger Pferd** zu verl. Nerothstr. 80.

Junger Ferkel, reine Rasse, billig zu verl.
Bismarckstr. 30, 3 l.

Wannheimer Zwergpferd,

1886, 1 Jahr, rabenschwarz, Bräutigam, zu
verkaufen. **Hotel Bräutigam**.

Schott. Fährhund zu verl. Vöhrstraße 5, l.

Jagdhund,

deutscher Vorlieber,
preiswerth zu ver-
kaufen. Näh. Friedrichstraße 28, Baden.

Bachamer schöner Hund, 1-jährig, billig
zu verkaufen. Näh. Nieblstraße 11, 2 l.

Becher zahmer Kaskadu mit Bauer
preiswerth zu verkaufen.

Huoller, Zugbrauerei, 7, 1.

Eleganter Herrenpelz (Sealotin) 1 gr. Fig.
abzu. Preis 150. Gmlichstraße 82, 2.

Viber

Reise für Reider, Bloulen und
Geben sehr billig.
Lina Körfer, Nieblstr. 10.

Abendmantel, Jacket und seid. Wallleid bill.
zu verkaufen Helmenstraße 25, 2. St. l.

Gerr. warmer Herren-Winterbergel, gr.
Figur, billig zu verl. v. **Volgt**, Adolfsstr. 5, 2.

Ein **Winter-Hederkleider** für 1g. Mann von
18-20 Jahren und 1 Damen-Winter-Jaquet zu
verl. bei Schneider **Simon**, Derrgartenstraße 7.

Ein **wasserdichte Wagendecke**, wie neu,
400x500 cm. b. i. verl. **Leppich-Klopfer**.

Gute

Kupferstücke und Rad-
rungen (Köln. Kunst-Verein)
sehr billig zu verk. Kaiser-Friedr.-Ring 78, P. l.

Eine Anzahl **wenig gebrauchter** Bia Inos preis-
werth zu verl. **E. Urban**, Schwalbacherstr. 3.

E. a. Wono f. 300 Mk. zu verl. **Worger**, 4, 3.

Eine Geige

m. Rosen (M. 25) zu verl. **Soalasse** 16, Kurwaarenl.

Billigster Verkauf

von **Möbeln u. Betten**,

als: Kleider- u. Nachensch. 20-45 Mk., Verticow's,
pol. 48-85 Mk., Waschtisch, u. Kommoden 17 bis
25 Mk., Kussen u. Sophas 19-28 Mk.,
Betten 40-150 Mk., Schreibische 80-90 Mk.,
eine **hochfeine Küchen-Einrichtung** (Gelegen-
heitskauf), Juwendul, in jedem annehmbaren
Preise, ferner Spiegel, Stühle, Nachtsch. Kipp-
ische, Stagen, Glavierstühle außerh. billig.
Sophas in Tischen- und Kippbezug eigener An-
fertigung.

Gebr. König, Hellmundstraße 26.

Schrank, Betten, Tische, Stühle, Sopha mit
Sessel usw. billig zu verl. **Adolfsstr. 6**, Gth.

Ein **compl. engl. Schlafzimmer**
und diverse Möbel sehr billig abgegeben
Schreineri Walluferstraße 10.

Zwei compl. Betten,
nuss-holzt, neu, mit Rahmen, 8-theil. Haarmatt.
und Keil, zul. 172 Mk., 1 Ottomane, 1 Herr-
schreibtisch, 1 Tischchen, 1 Sofa, eine
Waschkommode mit Marmor 25 Mk., ein
Bancellohda bill. zu verl. **Wellerstr. 44**, Gth. B. r.

Heute werden verkauft:

Drei schöne gute hochhüftige Betten, ein
Spiegelschrank, 2 große Kuch.-Garderobenschränke,
1 Schreibtisch, Verticow, 1 Kameltaschenlopha,
1 mit feiner Bücherschrank, 1 Kommode, Wasch-
kommode mit u. ohne Marmor, Nachtschrankchen,
1 Frankfurter Schreibtisch, 1 Auszugstisch, 1 Kuch-
büffel, 1 Chaiselongue, 1 Pfeilspiegel, Sopha u.
kleine Spiegel, Sopha u. Nähtische, 1 Bekkeng-
schrank, 1 Schenkschrank, 1 Schreibtisch u. Brett, ver-
schiedene Stühle, 1 Musikwerk, 1 Regulatoruhr,
Kuchenschuhr, Dandbuchhalter, Stagen, Tisch- und
Bauerntische, verschiedene Silber, 1 Teppich, 1 Tisch
mit weißer Marmorplatte, Vorhänge u. dergl. m.
werden sehr preiswerth abgegeben. Näh.

Herderstraße 15, 1 St. links.

Gelegenheitskauf. Zwei Kuch.-Bestellen
mit Sprung-, 8-theil. Haarmatt. u. Keil, zul.
186 Mk., 1 Spiegelst., innen Eichen, gefchl. Glas,
85 Mk., 1 Kameltaschenlopha 65 Mk., ein hohes
Trümeau, 1 Auszugstisch 26 Mk., 1 Feuertafel,
arab. 2 Mk., 1 Puff, 1 Schreibtisch, 1 Wasch-
toilette u. Ph. Seibel, Reichstraße 6, Part.

Seceras-Matrassen von 10 Mk. an in allen
Größen vorrätig. Telefon 2823.

Philipp Lauth, icht **Bismarckring 33.**

Ein **Divan** ist verhältnismäßig sehr
billig zu verkaufen durch

Rich. David, Helmenstraße 7.

Kameltaschen-Warmiter,
besteh. aus 1 Sopha u. 2 Sesseln, ferner 1 Chais-
longue sehr billig zu verkaufen.

Johann Lumb, Adolfsstraße 3, Gth. B.

Ottomane billig zu verl. **Wödenstr. 5**, B. r.

Wegen Umzug sofort sofort billig zu ver-
kaufen: Büffel, Betten, Waschkommode, Nach-
sch. Spiegelstühle, 1 u. 2th. Kleiderst.,
Verticow, Tisch, Stühle, Garnituren mit Stühlen
und Sesseln, Küchenstühle, Küchenische, Küchen-
breiter, Trümeau- und andere Spiegel, Salon-
Hängelampe und noch vieles andere mehr.

Johann Lumb,
Adolfsstraße 3, Gth. Part.

Antike Schränke zu verl. **Frankenstr. 9, 2.**

Ein **Wahng.-Bücherst.**, 1 Kuch.-Waschtisch,
einst. Kleiderst., Tisch, Kommode, Sopha, Sessel,
span. Wand u. Blggn. zu verl. **Taunusstr. 9**, l. l.

Verticow, ein- u. zweith. Kleider-
schrank billig zu ver-
kaufen Helmenstraße 28, Gth.

Aut. ein. Limde zu verl. Zu bestat.
Adolfsstr. 3, Näh. **Nicolastr. 9**, l.

Näh. glück., a. erh. b. u. v. **Bestromstr. 5**, Gth.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Eine Nähmaschine,

fast neu, billig zu verl. **Soalasse** 16, Kurwaarenl.

Wahng. Pappenschild mit Bronze-Mahnen
billig zu verkaufen. **L. Blach**, Wödenstr. 15.

Ein **Firmenschild**, Höhe 117 cm., Breite
117 cm., ein **Dauerbrandofen** (Hohl) zu
verkaufen **Wödenstr. 27**.

Zwei Glaschränke, 1 Regal, je 33 lang,
sehr billig abgegeben im **Laden Taunus-**
straße 39.

Spezialreal, **Ladentische**, **Schreibpult**
verkauft **Marktstraße 12**, Gth. B.

Real mit 16 **Wächern** und **Schreibst.** mit
Verlangung **Marktstraße 12**, Gth. B.

Neue Reberolle (Navor) zu verl. **Nordstr. 18**.

Felner, **solid gebauter Kranken-**
wagen und **gepolsterter Schaukel-**
Stuhl ausserst billig zu verkaufen **Kaiser-**
Friedrich-Ring 78, Part. l.

Ein **kleiner neuer Amerikaner** **Häufigen**
zu verkaufen **Rheinstraße 91**, 3.

Gross, a. gut, amerik. **Dauerbrand**, versch.
kl. **Regulir-Füllföden** zu verkaufen **Leberberg 5**.

Petroleum-Ofen, fast neu, für 15 Mk.
zu verkaufen. **Kaiser-Bazar**, **Al. Bismarckstr. 1**.

Eine gut erhaltene **Badewanne** und 1 **Abwasch-**
brett zu verkaufen **Wödenstr. 5**, l.

Steden gut erhaltene **Wasserkessel** 1,19x2,82 cm,
1 **Kalkvorwärmer**, sowie ein gut erhaltener **runder**
Tisch zu verkaufen **Gmlichstraße 11**.

Gebrauchtes Eisenkänder mit **Ebor**
billig abgegeben. **Georg Jäger**, **Al. Eisen-**
und Metallhandlung, **Wörgerstraße 10**.

Wässer, 35-100 Liter, zu verkaufen
im **Tagbl.-Verlag**.

Eine **Partie Halbbr.-Käfer** wegen **Keller-**
räumung bill. abzu. Näh. **Franz W. Klog**, **Wwe.**

Sehr schöne Edelkanne (Aurorafarbe) wegen
Mangel an Raum billig zu verkaufen. Zu erfragen
im **Tagbl.-Verlag**. Ov

Achtung! Für Pferdebesitzer!

An der **Bahn** steht heute ein **Eisenbahnwagen**
bestes **Speis**, nicht beregnet. Näh. bei
Bernh. Krenz, **Wödenstr. 9**.

Eine **Grube** **faul. Rist** zu verl., auch v. n.
Wödenstr. 18, Part.

Guter Raddung kann **farrenweise** geliefert
werden **Wödenstr. 31**, **Wdh. l. Gt. l.**

Früher **Wit** **farrenweise** zu haben **Steing. 86**.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl. **Rheinstr. 65**, l.

Wahng. billig zu verl.

Schwalbacherstr. 17, D. 2. H. leer. J. d. v. v. Eine Mansarde zum Möbelverkauf auf gleich zu vermieten. F. Zindel, Heinenstraße 17.

Hemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller, Schlichterstr. 12, nebst Comptoir und Vordrängen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Vordräume zu Lagerräumen. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Stagenwohnungen Geschäftskontoren - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale Wohnungsnachweis-Büreau A. K. Dörner, Friedrichstraße 23 - Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Stagenwohnungen, Geschäftskontoren, möblierten Zimmern, An- und Verkauf von Villen, Häusern, Grundstücken u. s. w., Vermittlung von Hypothekengeldern.

Mietgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Zu mieten gesucht eine Villa, 8 Zimmer, Centralheizung, Gas oder elektr. Licht, Garten erwünscht und beste Lage. Offerten unter P. 598 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Villa oder Landhaus mit 6-7 Zimmern, Bad und Zubehör zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 599 an den Tagbl.-Verlag.

In feinem herrschaftl. Hause, nahe am Kurpark, suche für eine durchaus stille Familie eine Wohnung, Hochparterre oder erste Etage, bestehend aus mindestens 8 Zimmern, Küche und Nebenräumen. Offerten erbitte (Nr. 599a) F 99

Josef Schaefer, Immobilien-Geschäft, Düsseldorf, Klosterstr. 22a. Eine alleinstehende Dame sucht bessere Wohnung von 4 bis 8 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten für Pensionszwecke. Kurviertel bevorzugt. Offerten unter H. 599 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe des Waldes (auch auswärts) wird per sofort eine schöne 8-Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe erbeten unter D. 600 an den Tagbl.-Verlag.

Eine 3- bis 4-Zimmer-Wohnung mit Werkstätte z. Preis v. 600 Mk. in der Nähe der Rheinstraße gesucht. Angebote unter L. 599 im Tagbl.-Verl. abzugeben.

Gesucht wird ein gut möbliertes ungenirtes Parterrezimmer im westlichen Stadtteil von einem Herrn in mittel Jahren für einige Monate. Verpachtung wird nicht gewünscht. Offerten unter J. 595 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer m. einz. Mittagst. sucht Schwabacherstr. 17, D. 2. H. Gerichstr. 9, 1. Et. West möbliertes Zimmer, ev. Wohn- und Schlafz., in der Nähe der Fabrikstr. für dauernd gesucht. Off. u. W. 599 an d. Tagbl.-Verlag. Ein freundl. möbl. Zimmer u. gebild. Dame mit H. Baby d. e. alleinst. Dame gesucht. Off. unter A. 12 postlagernd Bismarckring. Eine bis zwei leere Mansarden in der Nähe der Kirchgasse gesucht. MdB. Kirchgasse 42a.

Sofal, zum Möbelverkauf pass., im Centrum der Stadt, wenn auch im Mittelbau zu mieten gesucht. Off. u. V. 598 an den Tagbl.-Verlag.

Stall für 2 Pferde nebst Wagenremise zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 598 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lagerplatz, 175 Ruthen, früherer Rebrichtlagerplatz an der Dogelmerstr., ist sofort zu verpachten. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Langgasse 15 a, 2. Et., elegant möbl. Zimmer für die Wintermonate preiswerth zu vermieten.

Pension Windsor, Leberberg 4, nächst Sonnenbergerstraße. Schöne Sonnenszimmer mit u. ohne Pension. Winterpreise.

Pension Dabellm, Marktplatz 8, 2. und 3. u. 2-3 unmöblierte Zimmer mit Pension abzugeben. Off. elektr. Licht zc.

Krostr. 43, 1. Et., elegant möbl. Zimmer mit Pension. Licht, Gas, u. Bad v. T. 8 u. 4 Mk.

Launstr. 23, 1. Sonnenl., d. Kochz., elek. möbl. Zim. (Boche 10-18 Mk.), Wohn- u. Schlafz. (2 Betten), mit 70 Mk. Auf Wunsch Pension.

Kl. Wilhelmstr. 5, 2. Et., elegant möbl. vortheilhaft abzugeben mit und ohne Pension.

Ein recht gemüthliches Heim finden bessere Damen u. Herren für dauernd in einer kl. Villa, herrliche Lage im Nerothal, mit vorzüglicher Verpflegung zu billigen Preisen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Freundl. angenehmes Heim findet besserer Herr bei Dame besseren Standes. MdB. im Tagbl.-Verlag. Gt

Interieur

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Deutsch für Ausländer von erfahr. deutsch. Lehrerin, Privat u. in Cirkeln. Schöne, leichte Methode. Frankfurtstr. 10, 2. Et.

Für Ausländer. Norddeutsche Dame (Hannoveranerin) erteilt deutschen Unterricht. Kapellenstraße 85.

Eine geprüfte Lehrerin, 20 Jahre i. Ausl. th. sucht Unterr. im Franz., Engl., Deutsch, u. Klavier zu erth. Fr. v. St. 50 W. Rheinstr. 68. Hth.

Miss J. Dame empf. sich als Vorl., Gesellsch. u. für Unterr. in franz. und deutscher Spr. MdB. Oranienstraße 82, 2. r.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer. Nationale Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Cirkeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstrasse 18.

Französl. Convers.-Stunden abledt eine Französl. Kinder u. ja. Damen bevorzugt. Offerten unter G. 501 an d. Tagbl.-Verlag.

Parisiense Institutrice donne leçons de gram. et conversation Elisabethenstrasse 18.

Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch lehrt deutsche Lehrerin Saalstraße 88, 2. r., neben Kochbrunnen.

Mal-Unterricht für Kinder und schulpflichtige jüngere Leute Mittwoch und Samstag Nachmittags (monatlich 5 Mark).

Mal-Atelier Bouffier, Friedrichstr. 30.

Musik-Unterricht. Vorschl. Unterr. richt. für Violine, Viola, Klavier, Trompete erteilt H. Heinemann, Albrechtstr. 3, 1. Et.

Gejang-Unterricht v. Declon M. 1.25. Allezeit Referenzen. Anfragen sub J. 598 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Eine goldene Uhr mit Broche Donnerstag Abend von Nerothal 82 (elektr. Bahn) bis Theater verloren. Abgegeben gegen Belohnung Nerothal 82.

Am Mittwoch ein Regenohrm, innen schottisch-carriert, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Bierhäuserstraße 10.

Ein schottischer Schäferhund jagelaufen Sebanstraße 18, MdB. 1 Et. r.

Jagelaufen ein junger, schwarz und weiß gefleckter Jagdhund. Feldstraße 18.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabertags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstverträge und Kleinanzeigen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft das Stück 5 Pf. von 8 Uhr ab anfordern unentgeltliche Anfertigungen. Bei größeren Offerten ermäßigt es sich nach Original-Bericht, sondern deren Abdruck bezugsfrei; für Wiederholungen abernehmen wir besondere Vergütung. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ich suche für unsere vier Kinder eine evangelische Erzieherin, gepr. Lehrerin (Ausland-Praxis) reifer, Alters. Aufwärtliche Offerten mit Lebenslauf u. M. 598 befördert der Tagbl.-Verlag.

Einfaches fröhliches Mädchen f. einen Bäckereiboden gesucht. MdB. im Tagbl.-Verlag. Gm

Geübte Nähmädchen per sofort gesucht. Carl Goldstein, Kapellenstraße 61.

Lehrmädchen gegen Vergütung Erwin Schneider, Paplergass., Luisenstr. 22.

Lehrfräulein mit guter Schulbildung aus hiesiger achtbarer Familie gegen Vergütung zum baldigen Eintritt gesucht. Louis Franke, Spitzenmanufactur.

Nöchin mit guten Zeugnissen zu baldigem Eintritt in kleinen Haushalt. Guter Lohn. Nerothal 49. Eine selbstständige Köchin in Metzgerei gesucht Friedrichstraße 29, Döllmer.

Suche f. d. Köchinnen, Haus-, Alleinmädchen, w. kochen, f. hier u. auswärts. Frau Lang, Stellenverm., Schulg. 6, 1. Et. 2303.

Mädchen f. Küche u. Hausarbeit w. gel. Sonnenberg, Rastauer Hof, Wilhelm Frank.

Junger williges Mädchen, 15- bis 16-jährig, für kleinen besseren Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen v. 11-9 Uhr bei P. A., Webergasse 4, Hof Wank.

Mädchen gesucht Adelstraße 37, Part.

Tüchtiges Mädchen für Haus- u. Nähenarbeit gel. Gr. Burgstr. 18, 2.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, zum 15. Nov. oder früher gel. Reichstraße 15, Part. Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part.

Einj. anst. Mädchen für Küche und Hausarb. auf 15. Nov. gesucht Rheinstraße 74, Part. Mädchen für Hausarbeit, das nähen und bügeln kann, für den 15. Nov. gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 88, 8.

Ein besseres Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahr., als Haushälterin gesucht v. 15. Nov. für ca. 6 Wochen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Gg

Rheinstraße 88, 2. Mädchen für H. Familie (drei Pers.) gel. Borgstr. 9-11 Vorm. oder 6-7 Abends.

Alleinmädchen in kl. besseren Haushalt gesucht Luxemburgerplatz 2, 2. Unt.

Junger Mädchen, a. l. v. Lande, f. kl. Haushalt zum 15. November gesucht. MdB. Friedstraße 16.

Mädchen f. alle Hausarb. gel. Kirchgasse 19, 1. Et. Saub. anst. Mädchen, w. kochen l., zum 15. cr. gesucht. MdB. Watterstraße 8, Part.

Gesucht besseres Mädchen, welches in jeder Hausarbeit, sowie im Nähen und Bügeln erfahren ist. Eintritt am 15. November. Bedingungen 9-11 Vorm. und 3-5 Nachm. Abt. im Tagbl.-Verlag. Gp

Suche tüchtiges Mädchen, das selbst, in d. gut bürgerl. Küche u. Hausarb. übern. Bork. 10-12 u. 2-3 1/2 Wilhelmstr. 3, 1. J. M. f. R. u. Hausarb. gel. Reichstraße 7, 3. r. Ein kräftiges Mädchen (17-18 J.) sofort gesucht Schornhorststraße 4, 2.

Ein sauberes fleißiges Alleinmädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und die Hausarbeit gründlich verrichtet, nur für den Haushalt gesucht Webergasse 18, Laden, ober Dambachthol 14, Gartenb. 1.

Gesucht für sofort oder 15. November gewandtes braves Hausmädchen, perfect in Hausarbeit, Nähen und Serviren. Gute Zeugnisse erforderlich. Sich vorstellen Morgens von 10-2 Uhr Rüdeweyerstraße 14 bei von Helbert.

Für Pension ein tüchtiges Alleinmädchen auf 15. November gesucht Adolfsstraße 7, 1.

Fleißiges Hausmädchen findet gute Stelle. J. Ulrich, Reichstraße 11.

Zwei tüchtige Mädchen sof. ab. 15. Nov. gesucht Karlsrufer 42, Part.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht.

„Zum Westrichthal“, Westendstr. 5. Anst. tücht. Alleinmädchen, welches gut bügeln kann, bei hohem Lohn per 15. Nov. gesucht Langgasse 39, Bueggelstr.

Ein braves Kindermädchen per sofort gesucht Morgestraße 60, 1. l.

Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gef. 20-25 Mk. Lohn. Frau Müller, Stellenvermittlung, Walluferstr. 9, im Laden. Anst. br. Mädch. f. sof. gel. Zimmermannstr. 9, 2. Ein ordentliches zuverlässiges Alleinmädchen zum 15. November bei hohem Lohn gesucht D. Badi, Bahnhofstraße 6, 2.

Sofort gesucht wegen Erkrankung, ein zuverlässiges gef. tücht. Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kocht, zu kinderl. Herrschaft (zwei Personen) Adolfsstraße 16, Part.

Gel. br. Mädchen gel. Schornhorststr. 9, 3. r. Ein einfaches Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht. Borsong, Kirchgasse 42a.

Waisefrau für dauernd gesucht Steinstraße 26, 2. Ein tücht. Waismädchen gel. Frankenstr. 15, D. 2. Goethestr. 1, 1. Et., junges Monatsmädchen gel. Oranienstr. 8, 2. r., unabhängig. Monatsfrau gesucht. Sauberes Monatsmädchen für Vormittags bis 1 Uhr zum 15. November gesucht.

2. Pörling, Wilhelmstraße 16. Saubere Monatsfrau für zwei Stb. Morgens für sofort gel. Schmalbacherstraße 12, Part. Reichstraße 15a, Waisefrau gesucht.

Eine Frau zum Brodbekneten gesucht Römerberg 27.

3. Mädchen z. Aufw. m. St. Adelstraße 41, 1. l. Ein sauberes zuverlässiges Mädchen von 14-16 Jahren von 1-5 zu Kindern gesucht Kirchgasse 25, 2. Et. Frau v. Mädchen für Hausarbeit sofort Vorm. 1 Stunde von 10-11 Herderstraße 12, 8 rechts.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Anständiges nettes Mädchen sucht Stelle als angehende Verkäuferin in Ausschütt-, Butter- od. Bäckergeschäft. MdB. Seerodenstr. 16, 8th. r. 2. Mädchen, 15 J., welches den Kurus (Stenographie und Maschinenschreiben) beendet, sucht November-Anfangsstellung. Schachtstr. 18, 2. r.

Fräulein aus guter Familie, der Buchführung mächtig, im Verkehr mit feinem Publikum gewandt, sucht Stellung, event. auch zum Betragen der Bücher für halbe Tage. Beste Empfehlung. Gest. Offerten unter U. 596 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin, häusliche Erziehung, 80 Jahre, in allen Zweigen des Haushalts, sowie in der feinen und bürgerl. Küche durchaus vers., sucht Stelle sofort oder bis 15. Nov. in Hotel oder zur Führung des Haushalts eines alleinstehenden Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefällige Offerten unter H. 596 an den Tagbl.-Verlag. Perfekte Köchin sucht Stelle. Weyerstraße 2.

Ältere Herrschaftsköchin sucht Stelle. MdB. im Mariendank, Friedrichstraße 28.

Verf. Köchin f. Ausb. f. Reichstraße 10, S. 2. Fräulein, fr. franz. u. engl. im Nähen bew., f. Stelle als Stütze od. zu größeren Kindern. Gest. Off. erd. u. S. 597 a. d. Tagbl.-Verlag.

Bess. Hausmädchen sucht Stellung. Näheres Herrmannstraße 7, 2. Et.

Fräulein sucht für fort oder später Stellung als Stütze oder ähnliche Stelle. Off. unt. „Fräulein“ 291. Ferner eine Haushälterin sucht sofort oder später Stellung. Off. unter „Haushälterin“ an die Ann.-Expedit. von Max Brand, Gotth. L. Th., Fädenstr. 4.

Sterbefallshalber sucht Beamtenochter Stelle als Stütze in gutem Hause. Offerten unter Z. 597 an den Tagbl.-Verlag.

Stelle gesucht. Ein Mädchen, das der englischen Sprache mächtig ist, sucht in hiesiger Stellung, am liebsten bei einer alleinstehenden Dame od. zu größeren Kindern. Offerten unter M. 599 an den Tagbl.-Verlag. Tüchtiges Mädchen sucht Stelle durch Frau Elise Müller, Stellenvermittlung, Wolluferstr. 9, 2. l. Ein nettes will. Dienstm., w. d. erw. n. d. bügeln kann, f. Stelle. R. Goethestr. 1, 8. Waismädchen. Tücht. Mädchen, prima zwei- und dreijährige Stütze, empfiehlt Fr. Müller, Stellenvermittlung, Walluferstr. 9, 2. l.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 522. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 7. November.

51. Jahrgang. 1908.

Bekanntmachung.

Der Lagerplatz No. 21, auf dem Bahnhofs-Terrain der vorm. Hess. Ludwigsbahn in Wiesbaden gelegen, ungefähre Flächengröße 340 qm, soll vermietet werden, ev. auch geteilt. Wagen können zur Be- und Entladung am Lagerplatz nicht direkt gestellt werden. Wegen näherer Auskunft und Besichtigung wolle man sich mit der Station Wiesbaden in Verbindung setzen.

Gebote sind bis zum 12. d. M., Vorm. 10 Uhr, bei der unterzeichneten Betriebsinspektion einzureichen. F 274

Wiesbaden, den 6. November 1908.
Kgl. Eisenb.-Betriebsinspektion I.

Bekanntmachung.

Der Verbindungsweg zwischen der Parkstraße und Sonnenbergstraße im Distrikt Blumenwiege und der von der Dietenmühle am Rombach entlang führende Chausseeweg bis zur Bodenriedstraße werden zwecks Herstellung einer Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 31. Oktober 1908.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Verzeichnis

der in der Zeit vom 27. Oktober bis einschließlich 2. November d. J. bei der Königlich-Polizeidirektion angemeldeten Hundgegenstände.

1. Gefunden: 2 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Damen-Regenschirm, 1 goldener Ring, 1 goldener Ohrring, 1 goldene Broche, 1 goldener Knäuffer.
2. Zugelassen: 3 Hunde.

Königl. Polizei-Direktion Wiesbaden.

Verdingung.

Die Ausführung der Erdarbeiten Loos 1, Maurer- und Kesselführerarbeiten Loos 2, Steinmearbeiten Loos 3 und Schlosserarbeiten Loos 4 für die Verlegung der Einfriedigungen vor den Häusern No. 11, 13, 15, 17, 17a, 19, 21, 23, 25, 27, 29 und 31 der Elisabethenstrasse zu Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 22, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Pf. für Loos 1, 3 und 4, sowie 1 Mark für Loos 2 und zwar bis Montag, den 9. November, bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „G. H. 17 Hess. Loos“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 10. November 1908, Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — von 10 Uhr ab — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlagfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 30. Oktober 1908.

Stadtbauamt,
Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Morgen Sonntag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 55 Pf., einer Kuh zu 40 Pf. und eines Schweines zu 50 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unter. Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischh., Metzger, Wurstbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Königsberger Geldlotterie.

Hauptgewinn 50.000 Mk. baar.
Ziehung 10.—11. Nov. 2887
Loose à 3 Mark, Liste u. Porto 30 Pf. extra,
empfiehlt die Haupt- u. Glückcollecte von
Carl Cassel,
nur Kirchgasse 40.

Zöpfe werden von 1 Mk. an, Buppen-perücken von 80 Pf. an fest und dauerhaft angefertigt, sowie sämtl. Haararbeiten selbst bei W. Grösser, Friseur, Grabenstr. 6.

Buchführung.

Durchaus erfahrener Kaufmann und Handelslehrer erteilt gründlichen Unterricht i. d. einf., dopp. u. amerikan. Buchführung, Correspond., Wechsel- lehre, kaufm. Rechnen etc. Derselbe bildet a. Herren, b. i. Beruf wechseln u. Buchhalter, sowie Damen, welche Buchhalterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten perfekt aus. Nur Einzelunterricht. Nach erfolgter Ausbildung u. Erlangung v. Stellungen unentgeltlich bedienst. Wöchentliches Honorar, keine Vorauszahlung.

Näheres bei
Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,
Wörthstraße 4.

Viele Herren u. Damen, die ich ausgebildet, sind in angesehenen Geschäften u. ersten Firmen tätig, darunter solche, die schon nach 2- bis 3-monatl. Ausbildung Buchhalterstellen mit e. Anfangs-Einkommen v. Mk. 120.— bis 160.— monatl. erhielten.

Mittwoch, den 11. November 1908, Abends 8 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 27: Vortrags-Abend von Rudolf Presber, Berlin: Eigene Dichtungen.

Karton: Nummerierter Platz Mk. 3.—, unnummerierter Sitz Mk. 2.— sind vorher in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 12, und Abends an der Kasse zu haben. Für Pensionate und Corporationen ermässigte Preise. F 484

Requiem von H. Berlioz.

Nächste Probe für die Herren:

Dienstag Abend 9 Uhr in der Aula der Oberrealschule,
Oranienstrasse.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet
Franz Mannstaedt. F 483



Für Herren
u. Knaben
empfehle billigst
Paletots,
Anzüge,
Hosen,
Joppen.

Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- und
Neugasse. 2824

**Amberger
Emaillé - Kochgeschirre**
in blau, grau und braun
empfehle unter Garantie billigst 2823
Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.

**Feinste
Speise-Kartoffeln**
zum Einkellern

für den Winterbedarf in verschiedenen Sorten und Qualitäten, wie:
la Magnum bonum, goldgelbe englische, feinste Brandenburger Daber'sche Delicatess-Kartoffeln, Mäuschen-Kartoffeln (beste Salat-Kartoffeln), sowie Winter-Zwiebeln und Knoblauch, ferner Walnüsse, Haselnüsse, Ital. Maronen, Citronen, Datteln, Feigen und sonstige Süßfrüchte empfiehlt zu billigstem Tagespreis

J. Hornung & Co.,
Süßfrüchten- u. Landesprodukten-Großhandlung,
Telephon 392, Häfnergasse 3, Telephon 392.
Lieferung frei ins Haus.
Kartoffel-Proben stehen gern zu Diensten.

Niederrhein. Kornbrot,
neue Sardinen, Anchovis, Hollmops in Gläsern, Tomaten-, Bouillon-, Senf-, Wein- und Champ.-Märinge, Kieler Sprotten, Büchlinge und Flunders, geräuch. Lachs, Aal, Forellen in Gelee, neue Sardinen in Öl u. Krönen-Hammer, Fleischwaren und Käse in grosser Auswahl.
J. M. Roth Nachf.,
4. Gr. Burgstrasse 4. 2804

Heute Samstag Rehragout
mit Kartoffelklößen (in und außer dem Hause).
Restauration zum eisernen Ranzler,
Bismarckring 11. Karl Heiseck.

Achtung!
Von jetzt an
Lichtenhainer Bier
im Ausschank.
Restaurant Sprudel,
Tannusstr. 27. Stockhardt.

Frisch eingetroffen!
Grüne Häringe
per Pfund 20 Pf., 5 Pfund 90 Pf.
Seemuschehn
100 Stück 50 Pf.
Wilh. Frickel,
Wellritzstr. 33. Telephon 2234.

Beisuh, Beisuh,
feinste Würste für Gans-, Enten- u. Schweinebraten, ferner getrocknete Schnittpeterstrie, Bohnenfrucht, Erdragonblätter empfiehlt
A. Mollath, Nidelsbera 14. 2706

Ohne Köpfe
vers. Mastgefäße, jung, tal. frisch geschl., gerupft, entweid. Bratgans m. Ente od. 3-5 große schwere Enten od. Voularden 5 Mk. 10-Pfd.-Koll gar. natur. tal. frische Ansbutter Mk. 7.50, 10 Pfd. ff. Bienenhonig, natur., Mk. 5.50, 1/2 Butter 1/2 Honig Mk. 7.50 franco Nachn. Wer bestellt, bleibt Kunde. **Glaser, Exporthaus, Stala No. 12 a/R. Oesterreich. (Man.-No. F7658) F2**
6 Pf. Frische Kieler Büchlinge erwartend.
Rohmölze, Sardinen 1/4 Pfd. 10 Pf., Bismarck, Bratheringe, mar. Deringe, Evrotten.
Telef. 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 8.
Große Auswahl in Wurstwaren auch im Ausschank.
Auf Wunsch täglich Anfrage u. prompte Zusendung.
14 Pf. Ital. Dauermaronen 14 Pf. 2784

Fr. feinste Breißeelbeeren
per 10 Pfund 4 Mk., feinste Fruchtarmelade und Bismarckmarmelade per 10 Pfd. 3 Mk., sowie alle and. Sorten fste. Gelees und Marmeladen etc. empfiehlt
W. Mayer, Telaspestrasse 8.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 8. Nov., Nachmittags:
Familien-Ausflug
nach Diebrich,
Saal „Zum Gambrius“, Mitgl. J. Weber,
Kaiserstraße.
Wergu haben wir unsere verehrlichen Mitglieder
höflichst ein. F 850
Der Vorstand.

Bayern-Berein „Bavaria“.

Sonntag, den 8. November c., von
Nachmittags 4 Uhr an, im Vereinslokale
„Gambrius“, Marktstr. 20, zur Feier des
hohen Geburtstages der Protectorin des
Vereins Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin
Therese von Bayern:

Familienfeier,
verbunden mit Gesangsvorträgen und sonst.
Unterhaltungen.
Die Mitglieder, deren Familien, sowie Freunde
und Gönner des Vereins ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Gesellschaft Fraternitas.

Sonntag, den 8. November c., Nach-
mittags 3 Uhr (auch bei ungünstiger
Witterung): F 407

Familien-Ausflug
nach Schierstein a. Rh., Rheingauer Hof,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren
Angehörigen, sowie die zu den letzten Veran-
staltungen speciell geladenen Gäste ganz ergebenst
einladen.
Der Vorstand.
NB. Besondere Einladungen zu dieser
Veranstaltung ergehen nicht.



**Kohlenkasten,
Kohlenfüller,
Kohleneimer,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräte,
Aschenkasten,
Kehrichteimer**
empfehle billigst 2859

Conr. Krell
Tannusstr. 13, Ecke Geisbergstr.

Ausverkauf
von Lampenschirmen und
allen Lampentheilen.
Um vollständig damit zu räumen, verkaufe dieselben
unter dem Selbstkostenpreise, sowie alles Andere
sehr billig.
Adam Röhrig, Porzellan-Handlung,
15 Hermannstraße 15.

Nur 1 Mk.
Feder in eine Taschenuhr, Reinigen
derselben 1.50 Mk. 2 Jahre Garantie.
G. Spies, Uhrmacher,
12 Schwalbacherstr. 12, Part.,
am Dogheimers- u. Rheinstr.

Der Frauenbart
wird für immer entfernt durch
Apotheker Blum's
Enthaarungsmittel.

Erhält in der Flora-Drogerie,
Gr. Burgstrasse 5.
Rippen-Tabak à Pfd. 50 Pfennig.
Müller's Cigarren-
Raucher, Al. Langgasse 7.

Photographie

J. B. Schäfer,

21 Rheinstraße 21, gegenüber dem Bahnhofe (Hotel Taunus).
Atelier Parterre. Sonntags geöffnet.

Prämiert:

1899 Stuttgart, 1900 Frankfurt a. M., 1901 Hannover, 1903 Internationale
Kunstausstellung Mainz.

Specialität: Vergrößerungen nach jedem Bilde, Aquarelle, Kunst-
photographie, z. B. Sepiaplatin, Kohle- u. Gummidrucke.
Anerkennung höchster Herrschaften.

NB. Macho gleichzeitig auf meine Ausstellung Rheinstraße 21 aufmerksam
und empfiehlt es sich, eventuelle Weihnachts-Aufträge möglichst frühzeitig auf-
geben zu wollen. 2709

Preise billigst. Versandt nach auswärts. Preisliste gratis.

Neue Konserven Waggonladung eingetroffen.

Als besonders preiswert empfehle:

Junge Schnittbohnen	1-Pfd.-Dose	20 Pf.	2-Pfd.-Dose	26 Pf.
Junge Bredbohnen	1- "	20 "	2- "	27 "
Junge Erbsen	1- "	26 "	2- "	39 "
Junge Erbsen u. Carotten	1- "	40 "	2- "	68 "
Bredspargel	1- "	40 "	2- "	68 "
Stangenspargel	1- "	62 "	2- "	1.10 "

C. F. W. Schwante Nachf.,

Lebensmittel-Consumgeschäft,

43 Schwalbacherstraße 43, gegenüber der Wellrißstraße.
Telefon 414.

Riessner Öfen



Anerkannt erste Marke!

Durch epochemachende Patente
technisch wie hygienisch idealstes
Heizungs-System.

Original-Sicherheits-Regulator.
Regulierbar von Grad zu Grad.

Gasabströmungen, Explosions ausgeschlossen!
Die Riessner-Öfen
machen sich schon nach kurzer Zeit bezahlt.

Großartige Auswahl in allen Preislagen.
Man achte genau auf den Namen „Riessner“ und
lasse sich zum Ankauf minderwertiger Nachahmungen
nicht überreden.



Niederlagen: M. Frorath, Kirchgasse 10.
Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Magnetische Frauen-Heilpraxis.

Besondern Erfolg bei Frauen-, Nerven-, Magen- u. Leberleiden, Rheumatismus, Kopfschmerz
durch überaus große magnetische Kraft. **Keine Instrumente oder Medikamente.**
Sprechstunden täglich von 9-1 Vorm. und 3-7 Nachm.

Nur für Frauen, Mädchen u. Kinder zu sprechen.

Frau Heinrich Nillius, Vertreterin der Magnetopathie und Naturheilkunde,
Taunusstraße 32, 1. Etage.

Die schönsten Kinder-

Anzüge, Paletots, Capes

in denkbar grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ernst Neuser,

Chicoe Neuheiten.

Aparte Façons.

Ecke Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse.

Grösstes Specialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit.

Bei Veranlassung der Bedarfszeit für Kohlen u. erlöchen wir unsere Mitglieder um recht-
zeitige Bestellung ihres Bedarfs. Wir liefern nur aus besten Aechen des Ruhrbezirks.
Stück- und Kistkohlen in verschiedenen Korngrößen, gewaschen melirte und bestmelirte Kohlen,
belgische Anthracit, Braunkohlenbriketts, sowie Kistkohlen zu unbedingt billigen Preisen.
Mitgliederannahmen jederzeit. Einschreibegeld 50 Pf. Jede weitere Auskunft
ertheilt bereitwilligst unser Kassirer, Herr P. H. Faust, Schulgasse 5. F 483

Der Vorstand.

B. Harling, Architekt,
Oranienstrasse 45, P.

übernimmt die Anfertigung von **Bau- und Konzessionszeichnungen,**
ganzer Bauausführungen (auch für auswärtig). Aufstellung von
Kostenanschlägen, Entwässerungs-Projekten, Fassaden-
zeichnungen und Innenarchitektur.

Kräuterwein „Salus“ mit der
Nonne,

vorzüglich von Geschmack, wirkt vermöge seiner Bestandteile
großartig auf die Verdauungsorgane und Blutbildung, ist sehr
kräftigend und appetitregend.

Die große Flasche Mk. 1.75.
kleine " 1.25.

Bestandteile: Tarragona-Portwein 333,0, Weingeist 160,0,
Citronenschalen 2,5, Pomeranzenschalen 2,0, Flieder 1,0, Kümmel,
Anis, Wachholderbeeren, Carduibenedictenkraut, Rosmarin, Melissen-
blätter je 0,75, Angelica, Entian, Galgantwurzel, Camillenblüte,
Coriander, Pfefferminzblätter, Canehl je 0,5, Quendel 0,25. Diese
Teile mische man.

Zu haben in den Apotheken:
Adler-Apothek, Kirchgasse 26, Bismarck-Apothek, Bismarckring, Hof-Apothek,
Langgasse 15, Kronen-Apothek, Gerichtstraße 9, Theresien-Apothek, Emserstraße 24,
Victoria-Apothek, Rheinstraße 41, Wilhelm-Apothek, Luisenstraße 2.

Peters Edelkaffee
ist der beste.

H. Ludw. Peters, Köln, gegr. 1826.

Vertreter: Carl Klapper. Fernspr. 2859.

Ueberall käuflich.

Wiesbadener Consum-Halle.

Verkaufsstellen: Jahnstr. 2, Telefon 2958, Hellmündstr. 42,
Tel. 3043, Dohheimerstr. 21, Tel. 2981 u. Moritzstr. 16, Tel. 2957

Kaffee!! Kaffee!!
Stets frisch gebrannt, gut und rein schmeckend,
per Pfund 80, 90, 100, 120, 140 und 160 Pf.

Brod!! Brod!!
Gutes saftiges Räderbrod per Loib
36, 38, 40 und 42 Pf.
Hausener Brod 27 und 58 "

Großer Zeifenabschlag!
Prima weiße Kernseife bei 5 Pfd. . . 28 Pf.
Prima hellgelbe Kernseife b. 5 Pfd. 22 "
Prima dunkelgelbe " b. 5 Pfd. 20 "
Soda 8 Pfund 10 "
Zeifenpulver à St. 6, 8, 10, 12 und 14 "
Prima Schmierseife bei 5 Pfd. 17 u. 18 "
Stearinseifen per Pfund 65 "
Sauerkraut per Pfd. 8 Pfd. 10 Pfd. 70 "
Wagn. don. Kartoffeln per Kumpf . 25 "

Feiner Liefer frei Haus Kartoffeln für den Winterbedarf, sowie alle Sorten **Wirtschafts-**
und Tafel-Obst.

Mehl!! Mehl!!
Feinstes Diamantmehl per Pfd. 18, 17 Pfd.
bei 5 Pfund
Best. Ruchmehl v. Pfd. 16, b. 5 Pfd. 15 "
Rohmehl per Pfd. 14 Pfd., bei 5 Pfd. 13 "
Garantirt reines Schweineschmalz
bei 5 Pfund 68 "
Palmöl per Pfd. 65 Pfd., bei 5 Pfd. 52 "
"Witello" per Pfd. 80 Pfd., b. 5 Pfd. 75 "
Feinstes Salatöl per Schoppen . . 40 "
Kübel-Vorlauf per Schoppen . . . 80 "
Spiritus, 90°/ig. per Liter 25 "
Petroleum per Liter 18 "
Wickeln 4 Pfund 20 "
Kollmoss per Stück 6, 10 Stück . 58 "
Pr. hoch. Geringe à St. 3 Pfd., 10 St. 98 "
Prima holländ. Vollerlinge à St.
5 Pfd. 10 Stück 45 "
Salzsauren à Stück 3, 4 und 5 "

Stuben-Defen.
Amerikaner und Säulen-Defen noch ab-
zugeben Neubau Frankfurterstraße 28.

Ein Posten

Herren-Stiefel, Vorkauf, eleg. Paßons, 6,50 Mk.,
ein Posten Damen-Knecht-Stiefel 4,50 Mk.,
ein Posten beigegefütterte Pantoffel, Leder-
sohlen und Absatz, 1,50 Mk.

Alle andere Waaren zu ebenso billigen Preisen.

Reinger Schuhbazar
Nur Goldgasse 17.

Bitte genau Firma u. Hausnummer zu beachten.

COGNAC
Paulin
Schmitt
180-18.
Bismarck-
Kauflich wo Placate

1890

St. Honigtuchen,
Nährreicher Leduchen und Pfefferküsse,
Gildebrand'sche Honigtuchen, Thorneer
Rath. zc. empfiehlt in freier freier Sendung
W. Wayer, Delaprestraße 8.

Unterzeuge.

Unterjacken und Hosen,
Normalhemden, Leibhosen.
Grosse Auswahl, Billige Preise.
Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.
2848

Sämmtliche Schuhwaren,
welche von der
Versteigerung
zurückgeblieben sind, werden zu jedem annehm-
baren Preise ausverkauft.
Nur
Rainer Schuh- & Sagar,
Goldgasse 17.

Unser
Emaillierwerk
liefert
Firmenschilder
in moderner und eleganter Ausführung
unter billiger Berechnung,
sowie
Haus-Nummerschilder
gemäß der polizeil. Vorschrift.
Maschinenfabrik Wiesbaden
Ges. m. b. H. 2632
Stadtbüreau Friedrichstr. 12.

Anzündholz
Liefert frei Haus 100 Stk. 2.20 Mk., trocken und
fein gehalten. Chr. Knapp, Sedanplatz 7,
Schiersteinstr. 22. Telefon 3129.

Neu eröffnet!
Fischer's Café und Speisehaus,
Friedrichstrasse 33.
direct neben dem Friedrichshof, nahe der Kirche.
Mittagsisch 50 und 80 Pf., Abendessen
von 30 Pf. an in und ausser dem Hause.

Hotel Einhorn.
Heute von 6 Uhr ab, auf vielseitigen Wunsch:
Geschmorte Rinderbrust,
Hasenpfeffer mit Klößen etc.
Ausgezeichneter Most v. Neroberg.
Mathäuser-Bräu,
das belichteste Bier Münchens.

Zu den 3 Hasen, Waldstr. 43.
Dient:
Metzelsuppe,
wogn freundlich einladet
Witt. Veltz.

Deutsches Haus.
Heute Samstag u. morgen Sonntag:
Prima Ochsenchwanzsuppe,
Rehragout, sowie
Gans mit Kastanien à Port. I. Mk.
Jac. Krupp.

Hotel Union, „Restaurant Panzerflöte“
Empfehle: Gans mit Kastanien, junge
Enten mit Apfelsauce, Rehragout mit
Kartoffelklößen, Ganspfeffer, Ganspfeffer,
„Weinmost“, Crescena Neroberg, Federweihen,
sowie prima Bier und reine Weine.
Hochachtungsvoll Friedrich Heiser.

Kastanienlese.
Von Sonntag ab können im Platter-
pfad und in den Linden (Rundfahrten)
Kastanien gelesen werden à Person 20 Pf.
W. Rohmann.

Kartoffeln!
Thüringer Eierkartoffeln u. magnum
bonum einactofen; alle andere Sorten billigst.
F. Müller, Roststraße 23.
Telephon 2730.

Sprechapparate
werden, um damit zu räumen, zu auffallend billigen
Preisen verkauft. Wasgen von 60 Pf. an.
Hch. Matthes Wittwe,
Langgasse 8.

Schöner großer Glaschrank,
drei Glas-Türen,
mehrere Schanfensterabschlüsse
zwei Eifenschilder,
sehr gut erhalten,
zu jedem annehmbaren Preis
abzugeben.
Rosenthal & David,
38 Bildehnenstraße 38.

Deckbetten von 16 Mk., Kissen v. 6 Mk. an
in allen Größen vorräthig. Philipp Lauth,
Ist. Bismarckstr. 39. Telefon 3823.

Die Agentur der **Krankenkasse 57,**
Wiesbaden, Bismarckstr. 7, sucht soliden
Vertreter. Nach werden Mitglieder jederzeit auf-
genommen. Die Kasse gewährt eine Unterstützung
bei Krankheitsfällen von 6 bis 18 Mk. wöchentlich.

Patente etc. erwirkt
Wiesbaden
Ernst Franke, Civ.-Ing. Bahnhofstr. 16.

Bierdeischeermaschinen
schleift und rep. bill.
Ph. Krämer,
Weberstraße 3. Hof rechts, und Wehrstraße 59, 1.
Erfolgtheile, sowie neue Scheren bill.

20,000 Mk. prima Hypoth.
sucht per sofort
das Bureau A. L. Fink, Nibelstraße 21.

1. Ziehung der 5. Klasse 209. Hgl. Preuss. Lotterie.
(Som. d. 27. November 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden
Nummern in Nummern beigefügt. (Ganz Gewinnt.)
6. November 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.
59 174 277 356 492 830 950 1055 558 618 [3000] 96 919 9013 80
822 400 63 64 72 706 901 9384 817 [5000] 496 632 728 68 815 99 4044
50 133 222 80 922 54 5013 174 248 568 [1000] 618 829 99 [1000] 6108
21 [3000] 246 417 604 765 80 7396 [3000] 38 442 501 680 789 [1000]
853 76 8165 829 421 [1000] 554 605 [1000] 801 95 988 9016 210 55
480 508 9 821 24 711 21 84 909
10086 179 [3000] 352 580 622 748 72 808 [1000] 79 918 11179 280 [1000]
304 70 595 651 [500] 58 12275 500 [1000] 321 58 418 80 585 [500] 91 626 79
833 987 12246 53 57 42 611 749 94 804 20 964 78 14081 174 982
709 853 15150 290 300 393 65 70 667 984 16149 79 353 425 637 960
90 [500] 71094 176 258 516 654 932 62 98 18409 608 10 [500] 60 79
[500] 680 96 931 10022 220 80 548 602 50 822 973
30028 138 641 65 [1000] 760 63 848 21072 182 [1000] 278 394 437
78 [500] 98 852 992 22776 928 22049 141 277 [3000] 65 [1000] 325 58
629 770 841 975 24059 528 48 654 85 822 225079 [1000] 215 379 [500]
95 459 63 538 94 668 87 969 26065 290 840 59 74 27149 478 593 865
914 78 22022 139 259 71 78 352 414 556 638 746 826 87 22019 108
204 [3000] 581 618 78 85 [1000] 781 842 47 78
30111 628 [500] 771 98 857 90 927 11163 254 61 486 618 742 74
850 952 32106 332 [500] 96 478 650 721 [3000] 84 [500] 826 992 [1000]
33170 98 647 [1000] 594 961 743 61 72 [500] 897 89 925 94049 [1000] 98
391 450 527 737 74 961 82 35108 223 57 384 612 936 30668 [1000] 841
78 483 92 573 756 821 37077 [3000] 154 329 482 604 888 97 [500] 935
34299 830 49 [500] 811 83 924 50 30121 910 417 38 45 688 [3000] 812
[1000] 950 [500]
40425 [1000] 675 820 744 [1000] 945 41023 [1000] 289 [1000] 310 24
[3000] 432 67 81 528 663 [3000] 958 42001 [1000] 135 77 [500] 90 232
[3000] 73 99 359 426 545 88 92 806 98 43069 90 156 419 70 867 851
72 722 69 811 69 86 [1000] 985 44014 17 47 168 376 312 90 624 37 96
766 73 941 45021 197 281 396 415 41 58 [3000] 569 639 845 40121 51
1228 [500] 59 [1000] 587 794 840 976 37129 63 [500] 83 409 544 54 604
84 [500] 802 48014 122 59 274 [1000] 304 [500] 49 [500] 59 609 37 47 94
710 30 40482 77 748 [3000] 978
50092 [500] 155 271 363 442 667 768 [500] 834 89 935 74 51025
218 308 620 728 227 52006 45 247 [500] 391 474 502 31 36 641 83 738
[1000] 859 52075 [1000] 180 326 400 89 90 574 627 48 807 [3000]
54098 137 [1000] 98 462 502 79 [500] 739 890 902 12 46 53017 34 292 73
350 851 798 64 884 988 50065 105 45 297 340 608 895 37001 90 60
110 460 601 43 651 782 826 [500] 47 54093 [1000] 226 54 429 46 54 [500]
506 685 740 843 59829 [500] 461 588 879 985 [1000]
60003 [1000] 194 97 868 87 [1000] 425 594 602 13 28 846 [500] 64
61012 70 [500] 164 220 77 329 89 476 [1000] 518 68 609 89 831 96 907
[1000] 60924 247 77 733 64 929 69011 177 302 90 487 590 797 970 85
64065 140 51 254 74 788 841 61 698 [1000] 907 72 87 [8000] 45052 922
859 981 85 60038 79 177 967 515 81 665 790 84 860 970 67380 417
[1000] 528 710 908 08086 [500] 109 [500] 74 287 619 757 890 [1000] 93
69004 207 25 81 303 502 813 907
70389 524 697 778 [500] 929 34 940 71186 94 213 99 313 488 [500]
548 646 729 211 569 68 847 80 [500] 379 477 502 [3000] 639 742 48
914 78088 129 211 569 68 847 80 [500] 379 477 502 [3000] 639 742 48
84 483 560 79 [3000] 88 625 793 878 902 75053 67 [1000] 90 153 309 10
38 428 606 [500] 762 852 927 70135 [1000] 427 643 [3000] 80 890 77100
39 258 [500] 468 [500] 695 718 886 78208 14 63 623 79062 215 311 96
80003 39 163 86 468 892 985 81066 88 198 234 349 426 68 82169
459 734 35 833 54 919 47 62 [3000] 83394 409 [3000] 513 18 40 86 715
[500] 67 80 96 871 95 924 64 64107 326 623 [500] 858 85998 [1000] 183
319 408 [500] 20 71 508 627 [500] 327 86 86077 127 331 450 91 681 601
65 872 [1000] 87085 [3000] 100 86 81 327 [500] 400 [3000] 578 956 88011
29 303 441 56 524 45 72 [3000] 802 938 [500] 73 97 80120 [1000] 240 78
485 573 75 724 889 96 919
60118 21 75 [1000] 228 368 448 57 598 626 91081 137 720 913 25 73
74 92107 292 329 75 459 506 26 95 691 788 920 93004 88 292 415 569 95
614 774 934 40 04000 28 76 139 226 866 [8000] 695 670 88 718 85047
96 219 74 400 [500] 90032 318 58 525 47 63 68 90 81 617 815 983 74
97086 164 261 98 882 422 94 820 [500] 628 95 [500] 858 [500] 08040 168
416 65 [1000] 518 812 908 4 94411 378
100108 19 [3000] 89 210 85 347 30 59 430 507 671 804 [3000] 8 14 861
974 101228 346 82 437 543 56 102303 45 997 108178 [3000] 28 323 95
844 949 30 104086 150 892 478 90 720 822 87 98 910 97 105148 98
140 81 200 96 [3000] 416 855 100031 74 [500] 202 88 350 409 70 531 51
94 785 [3000] 107018 110 238 88 69 535 55 67 835 937 108099 202
411 [500] 49 51 935 109103 [1000] 86 843 [1000] 601 31 71 650 720
[3000] 61 71 928

1. Ziehung der 5. Klasse 209. Hgl. Preuss. Lotterie.
(Som. d. 27. November 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden
Nummern in Nummern beigefügt. (Ganz Gewinnt.)
6. November 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.
24 34 151 615 52 729 827 82 975 81 83 1124 265 418 23 53 62 822 95
718 839 89 915 9026 276 366 78 454 840 54 77 94 99 711 47 3274
410 44 87 829 91 859 91 4021 296 435 [500] 40 46 534 51 78 99 [1000]
764 [500] 5092 212 325 527 94 [3000] 6072 [1000] 117 202 [3000] 43 656
7090 104 16 605 40 [500] 665 822 61 97 935 8161 270 326 80 414 [1000]
504 649 684 9213 300 17 81 404 7 28 33 587 48 [500] 668 701 807 35
10027 67 240 [500] 386 89 [3000] 429 626 823 34 48 11012 96 127 26
95 260 479 543 654 60 786 830 48 [1000] 12091 188 354 486 54 566 99
755 847 956 68 13240 51 [3000] 408 57 504 667 792 901 [1000] 14417
27 738 808 56 957 50 15183 [500] 325 [500] 465 698 774 10042 [3000]
123 [500] 547 606 57 781 997 17108 241 73 382 47 90 593 699 847
18180 96 585 701 848 988 19111 494 [500] 698 [1000] 740 884 85 905 87
20111 27 69 424 825 83 911 606 7 875 [500] 21006 102 801 331 600 89
[500] 906 22022 129 82 252 806 58 75 780 822 804 58 60 960 70 23209 83
82 [3000] 411 49 228 638 750 57 956 21107 60 58 [500] 294 380 680 703
255050 62 147 824 [500] 29 71 514 649 60 [3000] 757 96 856 67 20063 158
236 45 906 85 712 27208 330 46 52 487 509 50 614 773 897 29004 6 25
80 156 239 42 [500] 507 99 408 548 712 886 [500] 29079
30178 423 51 887 31081 124 92 [3000] 221 [1000] 27 71 80 579 643
73 751 98 862 90 32049 115 21 284 [3000] 357 568 68 805 985 33229
144 90 908 886 [500] 34192 244 81 645 [3000] 879 964 [1000] 35013 71
106 [1000] 824 [500] 359 769 [500] 30212 959 441 76 [3000] 37005 91 223
484 835 910 22029 23 111 85 98 [1000] 326 [1000] 379 996 745 80 678 929
63 39084 137 78 225 878 435 60 708 308 98
40198 [3000] 242 645 56 57 [3000] 41031 66 175 439 504 86 886 948
78 42084 112 967 [1000] 785 904 [500] 43048 164 310 59 89 419 677 946
68 44028 [500] 84 184 258 95 317 547 56 109 [1000] 63 58 [500] 33 34
45057 109 12 [3000] 416 555 627 718 986 40062 226 496 660 625 85 [500]
720 803 47286 71 [3000] 344 434 602 67 68 97 704 42 47 [1000] 943 82
[500] 48132 99 211 324 511 [1000] 938 49190 93 207 77 85 328 407 509
623 80 746 953
50497 526 75 624 794 852 [500] 984 [500] 51033 66 [500] 81 329 [500]
43 55 [500] 427 47 514 45 55 57 739 67 52094 93 213 [3000] 95 131 40
729 [500] 53084 259 69 [1000] 73 318 30 76 427 52 99 532 618 834 87
[500] 916 134005 91 117 [500] 257 60 [3000] 406 560 600 80 94 [1000] 900
65077 171 86 216 447 554 869 56148 305 [500] 435 58 [1000] 526 896 92
57094 [500] 890 619 767 58000 116 263 83 415 [1000] 569 606 743 69 924
[500] 50096 820 [3000] 70 683 806 27 [3000]
60094 162 296 304 84 [500] 45 71 487 591 739 [1000] 857 [500] 61222
[500] 78 497 698 750 65 62201 [1000] 28 480 578 839 46 68057 265
29 49 406 40 818 604 70 878 44085 107 61 223 80 48 406 85 [1000] 615
748 884 [3000] 65077 84 314 403 51 66 [500] 541 638 717 34 808 60075
324 58 568 724 67065 124 68 321 587 [500] 702 68119 [1000] 26 448 825
993 69081 101 65 210 [500] 17 346 586 628 810 916 44
70009 [3000] 454 592 729 33 68 71031 78 227 49 510 54 72043 [500]
84 107 75 866 47 628 528 [500] 97 [500] 858 922 73056 259 513 96 651 85
740 829 70 88 [3000] 985 66 76084 91 163 300 60 448 62 79 642 80 761
[500] 885 75162 74 [1000] 222 342 466 88 827 71 92 696 757 889 901
99 70297 239 401 657 779 617 [1000] 961 77102 228 [1000] 71 887 88 97
431 82 542 619 775 809 914 35 44 78119 207 580 [500] 70 552 [1000] 95
647 732 89 807 80 971 79070 158 826 557 80 [500] 97 672 73 799
80017 [500] 129 90 [500] 200 26 323 84 422 84 83 696 927 929 81027
106 37 81 818 65 588 965 82007 54 141 236 78 339 413 26 39 681 50 701
79 917 83343 589 90 828 914 51 99 84025 294 [1000] 809 44 787 888
904 33 85142 277 [3000] 66 95 801 550 624 46 84 [500] 728 914 [3000] 85
82 907 40010 86 89 151 85 235 580 92 624 56 706 [500] 38 34 [500] 924
32 87119 [500] 225 22 54 492 657 [1000] 710 43 87 839 908 88108 77
205 16 55 257 262 217 63 95 90 80024 89 91 103 59 254 450 300
32 61 68 88 [1000]
90018 117 44 226 403 [1000] 931 91004 24 56 170 245 56 338 494 585
643 69 709 883 92990 51 420 [500] 54 582 678 717 63 [500] 549 94 90388
280 91 411 686 93 57 780 849 [500] 69 981 04331 642 690 95555 71 81
[500] 682 74 69 92 96478 160 242 61 [500] 739 892 97107 499 598 729
60 [1000] 948 [500] 09063 189 479 716 67 89 909 74 53 90030 80 112
480 929 80 95 601 68 [1000]
100029 230 69 902 4 [3000] 551 008 [500] 17 788 908 57 [500] 97
101138 274 226 69 [3000] 89 448 607 [1000] 41 786 60 [500] 90 847 95 096
23 90 102122 [500] 80 225 440 673 791 840 59 102064 97 102 74 271
480 85 631 46 728 911 40 104028 479 688 928 105048 67 114 [500] 58
65 75 [3000] 64 932 66 422 [500] 45 841 785 878 100192 879 337 453 794
85 851 928 95 71 107248 48 57 81 89 492 508 [3000] 64 728 108258 709
89 251 898 588 [3000] 643 32 742 109156 69 267 76 302 [1000] 25 44 413
498 604 35 [3000]

Immobilien.
Bäckerei, sowie Feinbäckerei, Konditorei
u. Café in bester Lage preiswürdig zu verkaufen.
Julius Althardt,
Bismarckstr. 1,
Immobilien- u. Waaren-Agenturen.
Deutscher Bogen, hierartig gestromt, 1 J.
52 Cmt. hoch, billig zu verkaufen.
W. Galonske, Goldgasse 1.

Ein Cigarren-Geschäft zu verkaufen,
Kleine Langgasse 7.
Eine gr. Waldschmiede, ein gr. t. n. Reiserford
2 n. Etzgenbüden bill. zu verk. Kirchplatz 30, 3.
Ein gut erhalt. Fahrrad m. Freil. bill. zu verk.
Fahrr. 21, 3 r. Kana. Ru. loc. Bonn. Darm.
„Wohnung in ver-
mieteten“, auch auf-
geboten, vorräthig im
Tagblatt-Bureau.

110146 70 83 [1000] 210 19 [500] 447 581 85 654 970 11016 169 287
829 87 92 407 516 759 818 48 904 112105 225 [3000] 77 345 719 80 999
113032 [1000] 75 165 78 347 419 72 85 542 [1000] 55 [1000] 761 97 860
994 114080 107 89 [500] 328 427 88 516 728 803 998 1145043 295 882
801 942 45 23 110207 54 100 [3000] 29 57 228 29 328 984 117010
102 7 [500] 267 474 549 80 [3000] 785 868 98 118010 62 811 454 654 59
774 905 76 110240 328 95 430 [500] 52 77 633 772 941
120506 [500] 841 418 705 981 120115 150 225 48 345 51 52 418 605
819 954 122022 85 124 30 67 293 238 528 78 817 122077 255 875
[3000] 738 80 897 918 124

Berfel,
6 Wochen alt, Stück 8 Mk., sowie schöne Häuser sehr billig zu verkaufen. Besichtigung **Jakob**, hinter dem alten Friedhof.

Alte Bücher, Kupferstiche, Münzen, Porzellan, Zinnsachen
kauft
Gustav Meyer, Langgasse 4, 1.

Lagerplatz, 175 Muthen, früherer Stechricht-
Lagerplatz an der Dogheimerstr., ist sofort zu verpachten. Näheres bei **C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Platz 72.** 2776

Dogheimerstr. 39, 6th. St., möbl. Zimmer
in ruhiger Wohnung, 23 Mk. mit Frühstück.

Oranienstr. 12, 2. m. B. a. d. D. 10f o. 1p. v.

Scharnhorststr. 7, D. B. 1. 3-4 Arb. V.

Weinteller, Schlichterstr. 12, nebst Comptoir
und Backräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Backräume zu Lagerräumen. Näheres bei **C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Platz 72.** 2855

Junge Mädchen können Web- und Buntsticken erlernen. Reichstraße 18, 1 r.

Junges gebild. 20-jähr. Mädchen
aus guter Familie wünscht sich in einem feinen ruhigen Hause als Stütze der Hausfrau nützlich zu machen ohne gegenseitige Verpflichtung. Offerten unter **J. 600** an den Taubl-Verlag.

100 Mk. Belohnung.

Verloren vor einigen Wochen in der Parkstraße ein **a. Ring** mit 4 Diamanten und an beiden Seiten mit blauen Steinen eingefasst. Abzugeben **E. Grellmann, Albrechtstraße 16.**

Ein silb. Ketten-Armband am 26. Okt. 1903 verloren. Bitte den ehl. Finder, dasselbe gegen Belohnung Friedrichstraße 37, 1 l., abzugeben.

Verlaufen

ein junger **Dackel**, schwarz mit gelb. Gegen gute Belohnung abzugeben. Wellstr. 25, 1 r.

Eine **hellbraune junge Fackel-Hündin** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Schwalbacherstraße 14.

Eine **fg. Rehpinshündin** (schwarz) entlauf. Abzugeben. **Augusta-Victoria-Bad.**

Dunkelbr. Hühnerhund, w. Brust, lang coup., zugekauft. Abzugeben. Sonnenberg, Thalstraße 9.

Für j. Dame wird auf kürzere od. längere Zeit Pension in **F 100**

feinem

Haus mit regem geselligen Verkehr gesucht. Angebote an **Rudolf Mosse, Wiesbaden, unter F. C. 4370.**

Für **M. L.** liegt Brief, wie gewünscht.

Trauer-Costumes
von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen
von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.— an
in allen Preislagen u. Größen.
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.
2278

Drucksachen für alle Familienfeste
fertig in geschmackvoller Ausstattung
L. Schellenberg'sche Hof-Druckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.
Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
in Brief- und Kartenform.
Hochzeits-Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.
Einladungen
Tischkarten
Menus.

Begründet 1865. Telefon 265.
Beerdigungs-Anstalten
„Friede“ und „Vielität“
Firma
Adolf Timbarth,
8 Ellenbogengasse 8.
Größtes Lager in allen Arten
Holz- und Metallfärgen
zu realen Preisen. 2079

Danksagung.
Allen denen, welche mir während des kurzen Krankenlagers meines nun in Gott ruhenden Mannes,
Edhardt Reineck,
so hilfreich zur Seite standen, sowie allen denen, welche ihn zu Grabe geleiteten, besonders dem Männergesang-Verein „Friede“ für den schönen Grabgesang, spreche ich meinen innigsten Dank aus. 2801
Die trauernde Wittwe:
Barbara Reineck.

Codes-Anzeige.
Vergangene Nacht verchied nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe,
Kentner Friedrich Vogt,
im 54. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, Rhöndorf, Ruhrort, Duisburg, Meiderich,
den 6. November 1903.
Die Beerdigung findet am Montag, den 9. November, Vormittags um 10^{1/2} Uhr, vom Sterbehause, Kaiser-Friedrich-Ring 60, aus statt.

Danksagung.
Für die so liebevolle Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,
Maria Kessler,
sowie für die zahlreichen Blumen-spenden sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen:
Familie Adolf Kessler,
Ablersstraße 24.

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß meine liebe Mutter,
Christine Rambour, Wwe.,
geb. Raab,
gestern Nacht durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Dies zeigt tiefbetrußt an
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Adolf Rambour.
Die Beerdigung findet Montag, den 9. November, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofs aus statt.

Familien-Nachrichten
Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Aufgehoben. Klempnermeister Johann Karl Ott zu Brandobendorf mit Maria Dorothee Nies zu Maltatt-Burbach. Kesselschmied Max Paul Wöge zu Halle a. S. mit Luise Emma Himpel daselbst. Bildhauer Johann Anton Henrich hier mit Maria Katharina Denninger zu Schwanheim. Unteroffizier Johannes Josef Schaub hier mit Theresia Rahgana zu Frankfurt a. M. Uhrmacher Karl Leonhard Franz Wabra zu Lendorf mit Johanna Elisabeth Klipstein hier. Hausdiener Nikolaus Gaudichler hier mit Maria Anna Bauer zu Steinach.
Berehelicht. 8. Nov.: Tagelöhner Heinrich Dehndrier hier mit Margaretha Kreis aus Sonnenberg.
Gestorben. 8. Nov.: Theresie, geb. Preißig, Ehefrau des Schneiders Karl Ritter, 40 J.
4. Nov.: Franziska, T. des Maschinenbauers Johann Gruber, 4 M.; Privatiers Amalie Lohberg, 77 J.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Anna Howie, geb. Rossel,
heute Nacht infolge eines Herzschlages zu sich zu rufen.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernd Hinterbliebenen:
Charles Howie und Kinder.
Wiesbaden, den 6. November 1903.
Neuberg 16.
Die Beerdigung findet am Montag, den 9. d. M., nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.
Geboren. Ein Sohn: Herrn Gerichtsassessor Giese, Kottbus. Herrn Dr. Max Koswende, Berlin. Herrn Berarath Nordbach, Oranienburg. Herrn Oberlehrer Hermann Wallenfels, Warburg a. L. — Eine Tochter: Herrn Leutnant Viktor v. Wandel, Berlin-Alexien. Herrn Rechnungsrath Freudenberg, Friedenan. Herrn Rechtsanwalt Dr. Schlichting, Göttröm 1, W.
Berehelicht. Herr Dr. Rudolf Reibel mit Frau, Marie Deuster, Düsseldorf-Bonn. Herr Leutnant Hans Wigge mit Frau, Florine Rehrs, Kreuznach. Herr Amtsrichter Dr. Specht mit Frau, Gertrud Hoffmann, Woten.
Gestorben. Herr Oberst a. D. Urban Brühl, Bauerwitz. Herr Dr. jur. Paul Schilke-Dendarg, Bicktrath. Herr Regierungs- und Bauarch a. D. August Meißner, Erfurt. Herr Kammerath Friedrich Pfaffe, Seifisch.